

EVANGELISCH

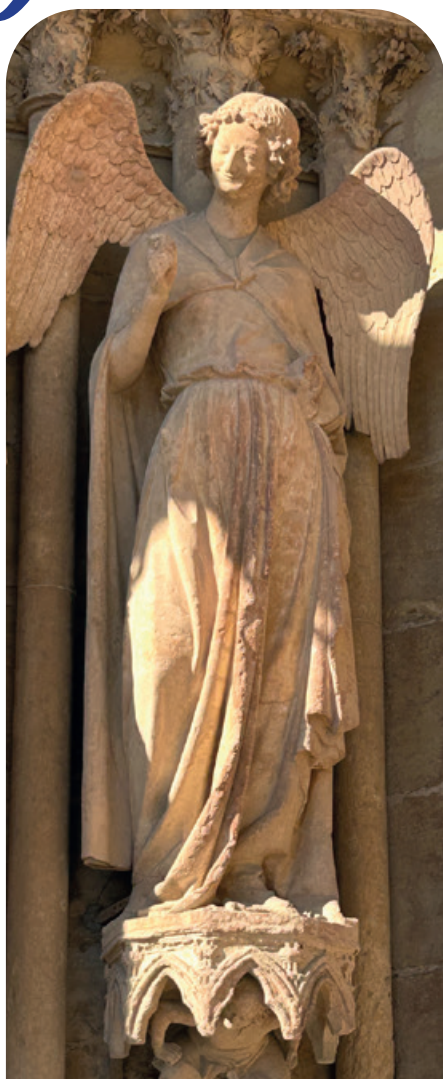
in Bad Godesberg

Engelstachen

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die letzten Blätter fallen von den Bäumen. Die frühe Dunkelheit nach kurzen, oft grauen Tagen macht vielen zu schaffen. Etwas geht zu Ende und ein Neuanfang ist noch nicht in Sicht. Auch das Kirchenjahr geht zuende – nach Tagen des Innehaltens und des Gedenkens, die den November mit Allerheiligen und Allerseelen, dem Buß- und Betttag und dem Totensonntag prägen. Dazwischen ein weltlicher Gedenktag an die Opfer von Krieg und Gewalt – der Volkstrauertag, der nach den Schrecken des 1. Weltkrieges erstmals begangen wurde.

Bei einem Besuch der Kathedrale von Reims in diesem Sommer wurde mir die Geschichte dieses beeindruckenden Gotteshauses präsent – vom 11. bis ins 19. Jahrhundert wurden hier die französischen Könige gekrönt. Entsprechend reich schmückte man das Bauwerk aus. Schon beim Betreten der Kathedrale wird man von zahllosen Figuren an den Portalen begrüßt, darunter einer sehr besonderen, ja berühmten Figur – und dies vor allem aufgrund ihres Lächelns. Es ist ein unvergleichliches Lächeln. Der *L'Ange au Sourire*, der Engel des Lachens, wird in Frankreich manchmal nur *Sourire de Reims*, das „Lachen von Reims“ genannt. Aber berühmt ist er nicht nur, weil der Bildhauer um 1250 ihm dieses graziöse Lächeln ins Gesicht zauberte, sondern auch wegen seiner Geschichte. Denn das Lachen ist dem bis dahin unentwegt Lächelnden schon einmal gehörig vergangen. Als im September 1914 deutsche Artillerie in der Stadt und an der Kathedrale schwerste Zerstörungen verursachte, fiel der lächelnde Engel aus 4,50 m Höhe zu Boden und zerbrach in mehrere Teile.

Ja, es gibt diese Momente, in denen einem das Lachen vergeht. Die Diagnose einer Krankheit, der Sturz auf der Treppe, der alles verändert, das Ende einer Bezie-



hung, der Wegfall des Arbeitsplatzes, die Angst vor der Zukunft und besonders der Tod eines geliebten Menschen. Die neueste Shell-Studie unter Jugendlichen zeigt die Sorge vor einem Krieg in Europa als größte Angst der jungen Menschen. Das Klima wird rauer – buchstäblich und in übertragenem Sinn: die zunehmende Gewaltbereitschaft, der fehlende Respekt voreinander, das Schwinden der politischen Kultur und des gesellschaftlichen Zusammenhalts können einem Angst machen.

In den Jahren nach 1918 geschah der Wiederaufbau der Kathedrale von Reims, und auch der sorgsam restaurierte Engel erlangte 1926 sein unvergleichliches Lächeln wieder – ein Symbol dafür, dass es immer wieder Hoffnung gibt auf einen neuen Anfang. Diese Zeilen schreibe ich im Anschluss an die beeindruckende, teils auf Deutsch gehaltene Rede des französischen Präsidenten Emmanuel Macron in Saarbrücken am 3. Oktober – ein Zeugnis einer nunmehr tief verankerten deutsch-französischen Freundschaft. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer nahm sie 1962 ihren hoffnungsvollen Anfang in der Kathedrale von Reims.

Der lächelnde Engel über ihrem Eingangsportal ist für mich ein Zeichen dafür, dass einer über uns steht, der uns anlächelt, wenn wir am letzten Novembertag, dem 1. Advent, durch die offene Tür eines neuen Kirchenjahres gehen. Wir werden wieder die Botschaft des Engels hören, dass Gott Mensch geworden ist und hoffentlich spüren, dass auch in Angst und Bedrängnis Hoffnung einen guten Grund hat. Möge diese Hoffnung uns auch in den dunkleren Tagen, die nun kommen, immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Norbert Waschk, Pfarrer an der Erlöserkirche

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der November ist oft verschrien: grau, dunkel, nass. Kein Monat, den man sofort ins Herz schließt. Die Tage werden kürzer, es ist oft grau und ungemütlich, die Sonne zeigt sich nur noch kurz und die Natur zeigt sich eher braun als bunt. Und doch hat er seine ganz eigene Stärke. Im November geht es nicht um Rekorde oder Dauer-Action. Es ist ein Monat zum Runterkommen. Nach den „goldenen“ Oktobertagen schenkt er uns Zeit, abends den Keller aufzuräumen oder besser, es sich gemütlich zu machen: Serienabende mit Freunden, ein heißer Tee nach einem Spaziergang durch den Nebel und mal in Ruhe den Gemeindebrief lesen. Die Küche verändert sich: aus leichten Sommergerichten werden schmackhafte Kohlgerichte, der leichte Sommerwein weicht dem dunklen Roten und die ersten Weihnachtsfeiern werden geplant. Plötzlich merken wir: Langsamer ist manchmal schöner. Das Licht des Novembers hat seine eigene Schönheit: Nebel, der träge über den Feldern liegt, die klare Luft nach einem Regenschauer, die ersten Kerzen und Lichterketten, die Wärme und Gemütlichkeit in unsere Räume bringen. So wächst langsam die Vorfreude auf den Advent. Und noch etwas schenkt uns der November: Er erinnert uns an die Menschen, die vor uns waren, an unsere Wurzeln, an das, was bleibt. Dankbarkeit und Hoffnung können in dieser stilleren Zeit neu in uns wachsen. Der November schenkt uns Ruhe und die Gewissheit: Auch in der Dunkelheit gibt es Licht. Besonders hell leuchtet es in den Bad Godesberger Kirchen. Kommen Sie und schauen: Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Impressum, Kontakte	2
Gemeinde-Panorama	3 – 4
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
November Gottesdienste	20

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Großbiersch. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion: Der Arbeitskreis lädt ein am **Montag, dem 10. November**, zum Thema „**Widerspruchsregelung bei Organ-Spenden?**“
Zeit: 19.15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstraße 43.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Ilse Maresch © 33 46 04

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen
darf **Freud und Leid mit**
Taufen, Trauungen und
Bestattungen nicht im Internet
veröffentlicht werden.
Die Namen finden Sie
jeweils im aktuellen,
gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

12-25/01-26: 07.11.2025

02-26: 09.01.2026

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindefbüros (siehe Kästchen)**
Erlöser-Kirchengemeinde Seite 08
Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
Corinna Bärhausen
- **Layout:**
Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
Superintendentin Müller-Bück
Adenauerallee 37, 53113 Bonn ☎ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
nina.schnutz@dw-bonn.de,
☎ 0173 80 14 365
Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
Stichwort: Flüchtlingshilfe
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
☎ 24 29 816

50 Jahre Bad Godesberger Kammerorchester JUBILÄUMSKONZERT II



Das Bad Godesberger Kammerorchester feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und hatte bereits im Frühjahr ein viel beachtetes Jubiläumskonzert mit sinfonischem Schwerpunkt im Historischen Gemeindesaal gegeben. Nun wird das Orchester am 8. November wie angekündigt das 2. Konzert in dem Jubiläumsjahr veranstalten, diesmal mit solistischem Schwerpunkt. Es wurden fantastische Musiker eingeladen, die dem Orchester seit langem verbunden sind und ein schönes Programm mit Bach, Haydn und Beethoven präsentieren werden. Dieses Mal gibt es in der Kirche sicher genug Platz für alle Zuhörer, eine vorherige Anmeldung ist also nicht unbedingt notwendig!

Jubiläums-Konzert II

Samstag, 8. November 2025, 18 Uhr Johanneskirche, Zanderstraße, Bad Godesberg
Ausführende: Luisa Imorde (Klavier), Lucas Brunnert und Martin Richter (Violine), Christoph Müller (Trompete), Christoph Gießer (Orgel), Bad Godesberger Kammerorchester; Leitung: Wolfram Kuster
Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Anne Beaumont, Tel. 0170 49 45 694

Zentrales ökumenisches Pogromgedenken



Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, vor der ehemaligen Synagoge in der Bad Godesberger Innenstadt zusammenzukom-

men, um an ihre Zerstörung im November 1938 zu erinnern. Das Gedenken feiern wir gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern. Musikalisch wird die Feier wieder von Norbert Bujtor und seinem Bläser-Ensemble begleitet.

Kommen Sie vorbei, um innezuhalten, ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen und für Frieden und Gerechtigkeit zu beten.

Wann: Sonntag, 09.11.2025, 17 Uhr

Wo: Oststraße 7, Bad Godesberger Innenstadt
Pfr. Tobias Mölleken und Pfarrer Oliver Ploch

Blues- und Bettag: Vol. 4

Zentraler Gottesdienst am Buß- und Bettag
Den diesjährigen Buß- und Bettag begehen wir – wie in den vergangenen Jahren – als „Blues und Bettag“. Mit frischem Jazz und der besonderen Stimmung des Blues wollen wir im November innehalten und dem Glauben Raum geben.

Das Thema in diesem Jahr: „Verlust“ – Verlust von Demokratie, von Zeit, von Vertrauen und von Menschen im persönlichen Umfeld. Erfahrungen, die uns bewegen – und die wir gemeinsam vor Gott bringen. Der Gottesdienst ist ein Projekt aller Godesberger Gemeinden. Im Anschluss sind alle zu Begegnung und Getränken eingeladen.

Mittwoch, 19. November 2025,

19:00 Uhr Immanuelkirche,

Tulpenbaumweg 2,

53177 Bonn

Ein Abend für die Ohren

– und fürs Herz.

Herzliche Einladung!



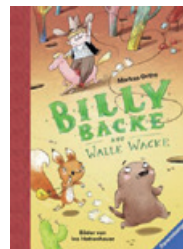
Geflüchtetenarbeit der Diakonie lädt ein zur Lesung: „Lustige Abenteuer mit Billy Backe und seinen Freunden“ – für Kinder mit und ohne Fluchthintergrund

6. November 2025 @ 15:30 – 17:00

Im Rahmen des Käpt'n Book-Lesefest 2025 – Rheinisches Lesefest für Kinder und jun-

ge Erwachsene lädt das Diakonische Werk Bonn und Region Geflüchtete zu einer Lesung mit dem Autor Markus Orth ein: Billy Backe aus Walle Wacke ist eine richtig coole Socke und erlebt verrückte Abenteuer im Walle Wacke Land. Das macht Kindern und Eltern gleichermaßen Spaß und lässt Alltags-sorgen hoffentlich für eine Weile vergessen.

Wann: 6. November 2025, 15:30 Uhr – 17:00 Uhr



Wo: Johanneskirche – Gemeindesaal (Veranstaltungsort des Diakonischen Werks Bonn und Region, Geflüchtetenarbeit), Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Der Eintritt ist frei.

Musikkabarett mit Matthias Reuter

**Samstag, 29.11.2025, 20 Uhr,
Immanuelkirche**

In seinem Programm „Spottwichteln“ kümmert sich der Musikkabarettist Matthias Reuter um satirische Weihnachts-lyrik und Lieder und blickt gleichzeitig auf die Ereignisse des Jahres zurück. Alles an einem Abend. Mit Kabarett, Klavier und Geschenkpapier.

Eintritt: 20,- € / 15 € (erm.), 22 € (Abendkasse) Kartenvorverkauf in der Bücherei in der Immanuelkirche. Kartenvorbestellung möglich per Email an: buecherei@johanneskirchengemeinde.de. Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Ingmar Jochem



DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080

Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),

Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8,
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de

EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25

Schuldnerberatung Bonn:

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

update – Fachstelle für Suchtprävention:

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

Grüne Damen und Herren:

Marianne Henkel ☎ 383-593

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:

Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0

Pfr.in Dr. Barbara Müller

☎ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)

☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)

Mail: barbara.f.mueller@bn.johanniterkliniken.de

Grüne Damen und Herren:

Marianne Henkel ☎ 343 180

Hospiz am Waldrankenhaus:

Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,

☎ 62 906 900, www.hospizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim:

Venner Str. 20, ☎ 38 27-0,
www.godesheim.de

Kleiderkammer:

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten:

Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr

Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr

www.kleiderkammer-bonn.de

Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00

Telefonseelsorge:

Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222



Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 2.11. 15.00-18.00 Ohne Anmeldung
Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Leitung: T. Hille/J. Plate 1x4Ustd., gebührenfrei

NEU! Teemeditation – Eine Reise zu innerer Ruhe, Achtsamkeit und Entspannung Di 4.11. 16.00-17.30

Tauchen Sie ein in die Welt des achtsamen Teezubereitens und -trinkens mit allen Sinnen. Erleben Sie Momente des Genusses und der Entspannung.
Leitung: Franca Stauder
1x2 Ustd., € 16,- bis 23,-

Familienwerkstatt: Kreatives Schreib- vergnügen mit dem Sprungbrettsatz. Für Kinder von 8-10 Jahren mit EINEM Elternteil Sa 8.11. 15.00-18.00

In dieser Familienwerkstatt steht die Schreibfreude im Mittelpunkt! Wir entdecken Buchstaben, spielen mit Text und schreiben lebendig los. Schreibfit zu werden gelingt hier ganz spielerisch – ein Sprungbrettsatz genügt, und schon fließen die Worte. Leitung: Beatrix Schulte 1x4 Ustd., € 35,- bis 50,- (Familiengebühr für 2 Personen)

NEU! Digitaler Nachlass: Vorsorge für Ihre Online-Identität Di 11.11. 18.30-20.00

Lernen Sie praktische Lösungen für eine geregelte digitale Hinterlassenschaft kennen: vom Passwortmanager über transmortale Vollmachten bis Nachlasskontakten. Sichern Sie Ihre digitalen Erinnerungen und ersparen Ihren Angehörigen unnötige Hürden. Leitung: Erwin Weber, 1x2 Ustd., € 10,- bis 17,-

NEU! Vater, Mutter, Kind? Familienbilder und die Bibel Gemeindezentrum Christuskirche Mi 12.11. 19.00-21.00

Die Familie gilt als christliche Institution. Eine Spurensuche in der Bibel bringt Überraschendes zutage: Große Persönlichkeiten der Bibel lebten nicht monogam, Paulus stellte umgekehrt Ehelosigkeit als Ideal dar. Selbst in der „Heiligen Familie“ war nicht alles so, wie man es sich vor-

stellt. „Familie“ kommt auch nicht in den Be-
kenntnissen vor. Was ist also dran an einem
christlichen Familienbild? Leitung: Johannes
Nett 1x120 Min., Freiwilliger Beitrag

NEU! Erinnerungs- und Nachlass- gestaltung. „Was mache ich mit...?“ Di 14.11. 16.30-19.30

Dinge sind mehr als nur Gegenstände – sie
sind Erinnerungen, Geschichten, ein Stück
gelebtes Leben. Sie verbinden Generatio-
nen, bewahren Vergangenes und begleiten
uns in die Zukunft. In diesem interaktiven
Workshop gehen wir gemeinsam auf Spu-
rensuche: Welche Dinge bedeuten uns
wirklich etwas – und warum? Was hält
uns fest, und was könnte uns befreien?
Durch Impulse, persönlichen Austausch
und praktische Übungen unterstützen wir
uns gegenseitig. Leitung: Heide Oskierski,
1x4 Ustd., € 8,- bis 15,-

Die Clowns sind los! Clowntheater- Vorführung für Kinder & Erwachsene Für Familien mit Kindergarten- und Grund- schulkindern, So 16.11. 16.00-16.45

Die Clowns schenken uns eine fröhliche
Zeit. Sie laden uns ein, gemeinsam zu la-
chen und zu staunen. Herzlich willkommen
zu dieser ganz besonderen Theater-Auf-
führung für Groß & Klein. Clowns kommen
ohne viele Worte aus - und sind auch ohne
große Deutsch-Kenntnisse gut verständlich.
Leitung: Arne Beeger
Freiwilliger Beitrag – ein Hut geht rum!

NEU! Selbstwert - Bin ich gut genug? Wie schaffe ich mein Glücksgefühl? Di 18.11. 18.00-19.30

Bin ich gut genug? Diese Frage beschäftigt
viele Menschen. Was fehlt, sind Selbstbe-
wusstsein und ein gutes Selbstwertgefühl.
Damit sind wir nicht alleine, und gegensei-
tig bauen wir uns auf! Finden gute Worte,
wenn es um uns selbst geht und wir uns
positionieren möchten. Leitung: Barbara
Voss, 1x2 Ustd., € 18,- bis 25,-

NEU! Data Privacy: Zwischen Alu-Hut und gläsernem Bürger Di 18.11. 18.30-20.00

Schützen Sie Ihre digitale Privatsphäre ef-
fektiv und lernen Sie praktische Lösungen
für sichere Passwörter, treffen Sie infor-
mierte Entscheidungen, erlangen essen-
zielle Kenntnisse und erhalten wertvolle
Materialien und einen Notfallplan für den
digitalen Ernstfall. Leitung: Erwin Weber,
1x2 Ustd., € 10,- bis 17,-

Druckwerkstatt für Kinder von 9 bis 13 Jahren Do 20.11.-4.12. 16.00-18.15

Hier kannst du deine Idee als Kunstwerk,
Postkarte, Briefpapier, Lesezeichen... ver-
wirklichen und durch Linoldruck verviel-
fältigen. Die Ergebnisse sind immer eine

Überraschung! Leitung: Kirsten Roth
3x3 Ustd., € 54,- bis 74,-

NEU! „Alle Fragen der zweiten Lebeshälfte sind letztlich religiöser Natur“ (C. G. Jung) - Ein Abend für Menschen ab 60 Jahren Fr 21.11. 18.00-21.00

Wie lebe ich meine eigene Spiritualität
angesichts meines wachsenden Alters?
Was gibt mir Halt, wenn vertraute Le-
bensmuster abbrechen? Was könnte ich
neu bzw. anders machen? Einladung zum
Austausch mit Regina Uhrig.
1x4 Ustd., Freiwilliger Beitrag

NEU! Insel der Geborgenheit – der Raum in mir Fr 21.11./5.12. 18.00-19.30 Sa 22.11./6.12. 10.00-14.30

„In mir ist eine Insel, zu der ich heim-
kehren kann“ (Thich Nhat Hanh). Es ist
gut, Vertrauen zu empfinden - in uns und
einen Ort in uns, an dem unsere Seele zur
Ruhe kommen kann, wir Vertrauen und
Geborgenheit empfinden, und an dem
wir erkennen, dass wir Teil eines Ganzen
sind. In diesem Seminar begeben wir uns
mit Achtsamkeitsübungen, Übungen zu
inneren Bildern und Gedanken-Fokussie-
rung auf Entdeckungsreise zu diesem Ort
in uns. Leitung: Annette Dittmann-Weber
Gesamt 16 Ustd., € 126,- bis 146,-

NEU! Weihnachtskarten selbstgemacht – sind nicht out! Für Kinder ab 9 Jahren Sa 22.11. 10.00-14.30

Auch in Zeiten von WhatsApp etc. ist die
Freude über eine „richtige“, selbstgestal-
tete Weihnachtskarte groß. Wir nähen,
stickern, falten und kleben besondere
Karten. Leitung: Elisabeth Mette
1x6 Ustd., € 36,- bis 51,-

Offener Advent Sa 29.11. 14.00-18.00

Die Adventszeit in HDF-Tradition einläu-
ten: Im geschmückten Haus und Garten
werden in den Bastelwerkstätten Weih-
nachtsgeschenke hergestellt, Keramik
wird verkauft, der „Kleine Laden“ ist An-
ziehungspunkt für die Aller kleinsten und
eine Märchenerzählerin zieht alle in ihren
Bann. Im Café ist mit Waffeln für das leib-
liche Wohl gesorgt. Die Kleiderkammer an
der Godesberger Allee öffnet ihre Türen.
Eine schöne Gelegenheit, sich in advent-
licher Atmosphäre auf die besinnliche Zeit
einzustimmen. Anmeldung nicht nötig.

QR Code mit Verweis
auf alle Angebote auf
unserer Homepage:



Fusion in Bad Godesberg unausweichlich?

Ein Kommentar

In Gemeindeversammlungen und besonderen Veranstaltungen, aber auch im Gemeindebrief, z. B. in der Septemberausgabe (auf Seite 17 von Seiten der Thomas-Kirchengemeinde) wurde das Thema angesprochen. Viele Darstellungen und Erklärungen waren aber m. E. ungenau und nur begrenzt hilfreich für eine offene Diskussion auf gleicher Augenhöhe (zwischen Gemeinden und auch zwischen Leitenden und Gemeindegliedern!). Zunächst ist das Anliegen, an einer Fusion zu arbeiten, keines, das nun relativ frisch „von oben“ von Kirchenkreis und Kreissynode an die Gemeinden herangetragen wurde. Das Modell der drei Bereiche im Kirchenkreis ist zwar relativ neu, aber kein Dogma oder Masterplan, sondern eine Planungsgrundlage, die sich m. E. an der sonstigen Entwicklung (viele große Fusionen in der EKIR, z. B. Düsseldorf) orientiert und wahrnimmt, dass sich kirchliche Arbeit in der evangelischen Kirche gerade stark entwickelt: Neben der und in Verknüpfung mit der Parochie (Klassische Kirchengemeinde oder Pfarrbezirk) werden neue Gemeindeformen, Kasual-Agenturen, Tauffeste, Großevents usw. wichtiger und sprechen jüngere Generationen anders an. Unerwähnt blieb oftmals: In Bad Godesberg gab es von Anfang 2021 bis März 2023 eine „Perspektiv-Arbeit“ in einem Gremium aus den vier Gemeinden. Diese Arbeitsgruppe hat sich (mit Untergruppen, z. B. Jugendarbeit, die bis heute existiert) mit Pfarrstellen, Personalplanung, Gemeindeentwicklung und weiteren Themen beschäftigt und einen möglichen Zusammenschluss thematisch vorbereitet.

2023, haben führende Vertreter der Thomas-Kirchengemeinde in einer signifikanten Sitzung zur Vorbereitung einer Grundentscheidung die Weiterarbeit daran und die Fusions-Perspektive abgesagt. Insofern ist die Fragestellung für die vier Gemeinden nun komplexer, als nur vom Vorstoß des Kirchenkreises zu sprechen. Komplexer, weil das Tableau der Grundfragen und Basis-Daten schon jahrelang vorliegt. Komplexer, weil die Gemeinden ab spätestens 2030 z. B. in der Pfarrstellenplanung, aber auch finanziell vor einer sehr unterschiedlichen Situation stehen. Hier geht es doch auch um ein aufmerksames und solidarisches Miteinander für den ganzen Bereich. „Als ...Kirchengemeinde können wir auch noch mehrere Jahre eigenständig bleiben“ ist sicherlich für Thomas und evtl. Johannes ein richtiger Satz, aber

wie subjektiv ist eine solche Aussage und wie eigensinnig ist / wäre so ein Vorgehen, nur darauf zu schauen.

Es wäre ja auch – andersherum betrachtet – mal gut, nach Auswirkungen zu fragen, wenn eine Gemeinde „das gallische Dorf“ darstellt und andere fusionieren. In Bezug auf Gottesdienste und Gemeindearbeit, Öffentlichkeitsarbeit sowie Austausch und Vertretung von Mitarbeitenden werden da zwangsläufig unangenehme Mauern entstehen. Sie sind unausweichlich und darüber ist zu reden. Schon jetzt. „Gedeihliches Zusammenarbeiten“ wäre auch ohne Fusion möglich. In wenigen Einzelfällen bestimmt. Aber eine konzeptionell gut aufgestellte und auf Zukunft ausgerichtete Arbeit geht eben anders als mit ein paar Absichtserklärungen der möglichen verbindlichen Zusammenarbeit.

Stark veränderte finanzielle Grundlagen, abnehmende Gemeindeglieder-Zahlen, aber auch veränderte Erwartungen jüngerer Generationen fordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Fünf Jahre in Fusionsgesprächen nicht von der Stelle zu kommen ist angesichts dessen nicht erbaulich. Auch der Rückblick gehört immer zum Ausblick. Es muss sich spätestens Anfang nächsten Jahres entscheiden, wie es weitergehen soll. Hoffentlich finden wir gute Entscheidungen, geeignete Methoden und die richtigen Leute, die gern solche Wege wagen und offen sind für die Zukunft im evangelischen Bad Godesberg!

Ihr Daniel Post

Gottesdienst von unseren Konfirmanden gestaltet

So 02.11. 10.00, Erlöserkirche

Wir Konfirmanden laden Sie herzlich zu unserem selbst gestalteten Gottesdienst ein! Zu dem Thema „Hoffnung – in schweren Zeiten“ haben wir uns Gedanken gemacht, Lieder ausgesucht und Texte geschrieben. Kommen Sie vorbei – feiern Sie mit uns! Hinterher gibt es die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum auszutauschen!

Melina Schütz, Miriam Hiob und Daniel Post

Kindergottesdienst – Thema: „Himmel“

Sa 08.11. 10.00, Erlöserkirche

Wie sieht der Himmel für dich eigentlich aus? Wo ist er – ganz oben, hinter den Wolken? Ist er blau wie ein riesiger Ozean oder voller glitzernder Sterne? Kann man den Himmel anfassen? Wohnt Gott dort ganz oben? Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu entdecken,



was der Himmel alles sein kann – über den Wolken und mitten unter uns! Zusammen wollen wir den Himmel ein Stückchen näher kennenlernen, uns Austauschen, singen und etwas basteln.

Gemeindepädagogin Miriam Hiob



Am Sonntag, den **9. November**, wird um **17 Uhr** der schwedische Film „Wie im Himmel“ im Gemeindezentrum Erlöserkirche zu sehen sein.

Nach einem schweren Zusammenbruch kehrt der weltberühmte Dirigent Daniel Dareus in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Eigentlich wollte er sich von der Welt zurückziehen, doch als er das Amt des Kantors antritt, findet er über seine Leidenschaft für die Musik auch zu den Menschen zurück. Bei seiner Arbeit mit dem bunt zusammengesetzten Chor der kleinen Gemeinde entfaltet sich vor ihm allmählich ein ganzer Mikrokosmos menschlicher Sorgen und Nöte. Er lernt die lebenslustige Lena kennen und zusammen überwinden sie Einsamkeit und die Angst vor menschlicher Nähe. Obwohl Daniels Arbeit mit dem Chor überaus erfolgreich ist, scheinen ihn die Dorfbewohner nicht als vollwertiges Mitglied zu akzeptieren. Als er versucht, eine Frau vor deren gewalttätigem Ehemann zu schützen, steht er den Ängsten und Feinden seiner Vergangenheit leibhaftig gegenüber. Herzliche Einladung zu einem sehr sehenswerten, bewegenden Film mit anschließendem Gespräch bei einem Glas Wein.

Norbert Waschk

Abschlusskonzert des Workshops „Storytelling im Konzert“

Mo 10.11. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Das Netzwerk Ludwig van B. bietet ein Praxisseminar an zu den Themen „Was erzähle ich zu meinem Musikprogramm?“ und „Wie bringe ich es optimal zum Publikum?“. Die

Ludwig van B.

Netzwerk Junge Bonner Klassik e.V.

Musiker sollen in dem Workshop einen ca. 15minütigen Programmbaustein aus Musik und Text für unterschiedliche Zielgruppen entwickeln. Diese Programmbausteine werden in einem Abschlusskonzert präsentiert, zu dem Sie als Zuhörer herzlich eingeladen sind. Um Anmeldung bei Dr. Solveig Palm, Netzwerk Ludwig van B., mail: info@LudwigvanB.de, wird gebeten.

Forum

Vincent van Gogh

Das Bildnis des Dr. Gachet

„Sein Gesicht hat den schmerzlichen

Ausdruck unserer Zeit.“

Do 13.11. 15.00,
Gemeindezentrum
Erlöserkirche

Zwei Meisterwerke und ihre faszinierende Geschichte – Vortrag von Dr. Angelika Schmid

Nur wenige Wochen vor seinem Tod am 28. Juli 1890 porträtierte Vincent van Gogh seinen damaligen Arzt Dr. Paul-Ferdinand Gachet im französischen Auvvers-sur-Oise. Es entstanden zwei Fassungen: eine gehörte dem Nervenarzt, die andere dem Maler. Schon im Juni 1890 hatte Vincent an seinen Bruder Theo geschrieben: „Herr Gachet ist fanatisch auf das Portrait versessen. Er will, dass ich unter allen Umständen, wenn ich es kann, ein Portrait für ihn fertigmache und zwar genau das, das ich jetzt male.“

Der Vortrag zeichnet die wechselvolle Geschichte der Bilder nach, die von äußerst interessanten Besitzerwechseln gekennzeichnet ist, die auf besondere Weise mit Kulturpolitik und Kommerz des 20. Jahrhunderts verknüpft sind. Darin bewahrt sich auch der Satz des britischen Kunsthistorikers Michael Baxandall: „Gemälde sind unter anderem versteinerte Formen des ökonomischen Lebens.“ Sie sind eingeladen zu einer Spurensuche der besonderen Art.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Sa 15.11. 18.00

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Erlöserkirche Bad Godesberg zur Aufführung. Zusammen mit den Solisten Andrea Graff, Nikolaus Borchert und Frederik Schauhoff musizieren die Kantorei und das Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

Erlöser-Kirchengemeinde

Eintrittskarten (25,-/20,- Euro) gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro, Friedrichallee 20; sonntags nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche oder an der Abendkasse.

Engelbasteln

So 16.11. 17.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche



Ein zerfleddertes Gesangbuch gehört nicht in die Papiertonne – da stecken noch Engel drin! In Vorbereitung auf die Adventszeit laden wir Sie ein am Sonntag, den 16. November 2025 um 17 Uhr in das Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20. Petra Gauchel, Anne Lieberum, Elke Marin und Karen Veeh zeigen die Herstellung von Gesangbuchengeln, Falt- und Transparentsternen und weiterer stilvoller Dekoration, die jeder einfach herstellen kann, auch wenig- bis gar nicht begabte Künstler und Künstlerinnen. Material und Novemberpunsch wird gestellt, wir bitten um eine Spende zur Deckung der Unkosten. Information und Anmeldung bei Küsterin Michaela Frommelt, 0163-3052912

Café Fröhlich

Di 18.11. 10.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche



Diese morgendlichen Stunden sollen uns Älteren die Gelegenheit geben, uns jenseits von Forum, Geburtstagsfeiern und Kirchenkaffee in lockerem Rahmen auszutauschen, neue Menschen aus der Gemeinde kennenzulernen oder Bekannte zu treffen und in fröhlicher Runde zusammen zu sein. Dabei erfrischen uns Kaltgetränke und Kaffee aus der berühmten Erlöser-Kaffeemaschine. Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Menschen, die vorbeikommen.

Für das Team: Irina v. Stackelberg

Gottesdienst für die Jüngsten

Do 20.11. 16.00,
Gemeindezentrum
Erlöserkirche



Zu unserem nächsten Gottesdienst für die Jüngsten unserer Gemeinde am Donnerstag, den 20. November, um 16 Uhr im Gemeindezentrum Erlöserkirche laden Miriam Hiob und ich herzlich ein. Mit einer Geschichte, die Licht in das Dunkel dieser Jahreszeit bringt, bereiten wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit vor. Wie immer bleiben wir im Anschluss bei Tee, Saft und Knabberzeug noch etwas zusammen.

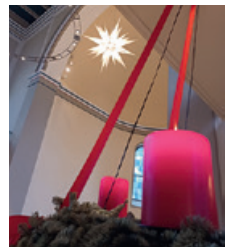
Norbert Waschk

Kantatengottesdienst

So 30.11. 10.00

Erlöserkirche

Willkommen werter
Schatz, zieh bei
mir ein!



In dem Gottesdienst begrüßen wir das neue Kirchenjahr mit der Adventskantate „Schwingt freudig euch empor“. Johann Sebastian Bach komponierte sie für den 1. Advent und führte sie am 2. Dezember 1731 erstmals auf. Die vorgeschriebenen Lesungen waren Röm 13,11 – 14: „Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber herbei kommen“ und Mt 21,1 – 9: der Einzug Jesu in Jerusalem. Die Kantate geht auf eine Glückwunschkantate mit dem gleichem Textanfang aus dem Jahr 1725 zurück. Bach arbeitete diese zu einer Kirchenkantate um, indem er vier ihrer Sätze kombinierte und durch die letzte Strophe von Philipp Nicolais Kirchenlied „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ abschloss. 1731 arbeitete Bach die Kantate grundlegend um. Er wechselte die Arien nicht mit Rezitativen ab, sondern mit drei weiteren Kirchenliedstrophen, die er Luthers „Nun komm, der Heiden Heiland“ entnahm. Dieses Lied hatte er bereits Jahre zuvor zwei weiteren Adventskantaten zugrunde gelegt. Die Strophen des Chorals verankern die Kantate fest in der Adventszeit und geben ihr einen klaren inhaltlichen Bezug. Bach legte die neue Kantate zweiteilig an, um sie vor und nach der Predigt zu musizieren. Er beschließt Teil I mit einer Strophe aus „Wie schön leuchtet der Morgenstern: Zwingt die Saiten in Cythara und lässt die süße Musica ganz freudenreich erschallen“. Der II. Teil endet mit dem trinitarischen Schluß der letzten Strophe des Lutherliedes: „Lob sei Gott dem Vater g'tan; Lob sei Gott seim ein'gen Sohn, Lob sei Gott dem

Heiligen Geist immer und in Ewigkeit“. Es musizieren Rebecca Di Piazza, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Ansgar Eimann zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.
Predigt und Liturgie: Daniel Post

Neues aus dem Kindergarten

Straßenfest in der Rüngsdorfer Straße unterstützt den Kindergarten der Erlöserkirche



Einmal im Jahr verwandelt sich die Rüngsdorfer Straße in eine bunte Festmeile. So auch Anfang September: Bei strahlendem Sonnenschein feierten Anwohnerinnen und Anwohner gemeinsam ihr traditionelles Straßenfest. Jung und Alt nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, miteinander zu lachen, zu essen und zu trinken – Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Nachbarn und umliegender Geschäfte.

Da die Organisatoren mit dem Fest keinen Gewinn erzielen möchten, ist es mittlerweile Tradition, die verbleibenden Überschüsse für einen guten Zweck in der Nachbarschaft zu spenden. In diesem Jahr geht der Erlös an den Kindergarten der Erlöserkirche.

Das nächste Straßenfest ist bereits geplant: Am 12. September 2026 heißt es wieder „gesperrte Straße, offenes Miteinander“ – wir freuen uns schon jetzt auf ein fröhliches Wiedersehen im Veedel.

Einladung zum Krippenspiel

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, beim Krippenspiel wieder dabei zu sein! Wir proben immer montags von 16:30 bis 18 Uhr in der Erlöserkirche an folgenden Terminen:

- 24. November
- 01. Dezember
- 08. Dezember – Sprechprobe im JuKe im Gemeindezentrum
- 15. Dezember
- 22. Dezember (Generalprobe! – 10-12 Uhr – es sind schon Weihnachtsferien 😊)



Die Aufführungen sind am 24. Dezember 2025 um 14:30 Uhr und um 16 Uhr in den Gottesdiensten. Wenn Ihr/e Kind/er mitmachen möchte/n (es gibt nicht nur Sprechrollen) melden Sie es/sie bitte über das Anmeldeformular bei mir an. Vielen Dank! Die Anmeldungen finden Sie im Gemeindezentrum, der OGS, der Bücherei, im Kiga, in der Kirche und auf der Homepage. Ich freue mich auf tolle Proben mit Ihrem Kind/Ihren Kindern.

Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps – lohnende Lektüre für den November:

Blick zurück aus der Zukunft

McEwan entführt uns ins Jahr 2119: Die Welt ist überschwemmt, Europa eine Insellandschaft, Freiheit und Reichtum unserer Gegenwart – ein ferner Traum. Der Literaturwissenschaftler Thomas Metcalfe sucht ein verschollenes Gedicht von Weltrang. Der Dichter Francis Blundy hat es 2014 seiner Frau Vivien gewidmet und nur ein einziges Mal vorgetragen. In all den Spuren, die das berühmte Paar hinterlassen hat, stößt Thomas auf eine geheime Liebe, aber auch auf ein Verbrechen. Ian McEwan entwirft meisterhaft eine zukünftige Welt, in der nicht alles verloren ist.

McEwan, Ian: Was wir wissen können. 480 Seiten



Unser Jugendbuchtipps:

Der Luchs-Preis im September ging an die britische Autorin Jenny Valentine für ihren berührenden Jugendroman „Zwei Seiten eines Augenblicks“.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen die beiden Mädchen Elk und Mab, die sich als Elfjährige in einem Labyrinth kennenlernen. Mab ist es, die Elk aus einem Labyrinth führt – der Beginn einer tiefen Freundschaft. Fünf Jahre später jedoch endet diese Verbundenheit abrupt durch einen tragischen Unfall. Eine der beiden kommt dabei ums Leben – ein einziger Augenblick, der alles verändert. Diesen Wendepunkt beleuchtet Jenny Valentine in ihrem Roman auf besondere Weise: Nicht chronologisch, sondern mit Zeitsprüngen zwischen dem „Davor“ und dem „Danach“ erzählt sie, wie die Freundschaft entstand, was sie ausmachte – und was bleibt, wenn einer der wichtigsten Menschen plötzlich fehlt.

Valentine, Jenny: Zwei Seiten eines Augenblicks. 192 Seiten



Der Kinderbuchtipps:



Der Blätterdieb

Eichhörnchen ist empört: Gestern war sein Baum noch voll mit wunderschönen bunten Blättern – rot, orange und goldgelb. Und heute? Einfach verschwunden! Für Eichhörnchen steht fest: Ein Blätterdieb treibt sein Unwesen! Sofort beginnt es zu ermitteln – unter Steinen, hinter Büschen und bei seinem besten Freund Vogel. Ob der weiß, wer hinter dem mysteriösen Verschwinden steckt?

Ideal als Vorlesebuch. Liebevoll gezeichnete Bilder voller Charme. Vermittelt auf spielerische Weise, warum sich im Herbst die Natur verändert – kindgerecht, humorvoll und lehrreich.

Ein herbstlicher Vorlesepaß zum Miträteln, Lachen und Lernen. Jetzt entdecken und den Blätterdieb jagen!

Hemming, Alice; Slater, Nicola: Der Blätterdieb, ab 3 Jahren.

**Bilderbuchkino
Do 27.11. 16.00,
Gemeindezentrum
Erlöserkirche**



Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino zur Weihnachtszeit und zum anschließendem Basteln zur Adventszeit.

**Herzliche Einladung!
Bücherherbst mit
Margarete von Schwarzkopf**



**Sonntag, 30.11.2025, 17:00 Uhr
Neues Gemeindezentrum,
Friedrichallee 20**

Sie hat die Novitäten des Jahres durchforstet und stellt unterhaltsam und auf ihre unverwechselbare Art ihre persönlichen Favoriten vor, rund zwanzig an der Zahl. Welche Bücher lohnt es sich zu lesen?

Diese Frage will Margarete von Schwarzkopf auf anregende und kurzweilige Weise beantworten – und vielleicht auch Hilfestellung geben, welche dieser Bücher sich als Weihnachtsgeschenk eignen.

VORANKÜNDIGUNGEN

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, wir sind im Herbst angekommen, der Zeit, in der Sie sich so langsam auf den Start der neuen Saison der KammerMusik-Köln freuen können. Ich lade Sie schon jetzt im Novemberbrief zu unserem Eröffnungskonzert am Montag, den 1. Dezember 2025 im Historischen Gemeindesaal um 19.00 Uhr sehr herzlich ein mit eindrucksvollen Klavierquintetten von Dmitri Schostakowitsch und Robert Schumann. Und am Sonntag, den 14.12. 25 geht es dann direkt weiter mit einem außergewöhnlichen Adventskonzert. Eine wunderbare Saison mit zahlreichen Schätzen der Kammermusik erwartet Sie, seien Sie gespannt! Weitere Informationen zu unseren Konzerten und Abonnements finden Sie ab Mitte November auf unserer website unter www.kammermusikkoeln.de oder unter 0176/51742197. Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/Bonn-



Ticket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197.

Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger

SAVE THE DATE –

Weihnachtszauber für Kinder

Sa 06.12. 10.00-13.00,

Gemeindezentrum Erlöserkirche

Alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren sind herzlich ins Gemeindezentrum der Erlöserkirche eingeladen. Freut euch auf einen kreativen Vormittag voller weihnachtlichem Bastel- und Backspaß. Zwischendurch gibt es einen leckeren Snack für alle.

Weitere Informationen gibt es bei Melina Schütz (0157 33754724).

Kammerchor FUSION

Am 6. Dezember um 19 Uhr lädt der Kammerchor FUSION unter der Leitung von Julia Reckendrees zu einem festlichen Konzert in die Erlöserkirche ein. Unter dem Titel „Have yourself a merry little Christmas“ erklingen am Nikolaustag Stücke, die zum Innehalten einladen, das Licht der Adventszeit zum Leuchten bringen und so auf die bevor-



stehende Weihnachtszeit einstimmen. Der Chor war schon mehrfach bei uns zu Gast und hat das Publikum jedes Mal begeistert. Vielleicht tragen Sie sich den Termin schon heute in den Kalender ein.

Norbert Waschk

Weihnachtsoratorium in der Erlöserkirche

Auch in diesem Jahr werden uns die vertrauten Klänge und Texte des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach in den Advent bis hin zum Christfest geleiten. Auf dem Programm stehen am 14. Dezember 2025 um 18 Uhr die Kantaten I - III: Jauchzet frohlocket, auf preiset die Tage! Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es ab Mittwoch, den 26. November im Gemeindebüro (Friedrichallee 20) und nach den Gottesdiensten.

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Thomas George ☎ 3683711; Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stakelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257; Olaf Zimmlinghaus ☎ 01709415958

Pfarrer Norbert Waschk, Uhländstr. 38 ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V. Mail: norbert.waschk@ekir.de

Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V. Mail: daniel.post@ekir.de
Vikar Philipp Linder, 01575 5872376 Mail: philipp_wilhelm.linder@ekir.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE)
Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS)
Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–11 + 14–16, Fr 9–11

Gemeindebrief-Redaktion:

Corinna Bärhausen s. o.

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 01575 5903534, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt

☎ 0163 3052912, Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30

Leitung: Vanessa Hartmer ☎ 359 761

Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,

Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281

Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:

Rheinallee 26, Leitung: Melina Schütz

und Yasmin Skolaster ☎ 93 29 45 42

Mail: info@ogs-paul-klee.de

Seniorenheim:

Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Jugendleiterin: Melina Schütz

☎ 015733754724, Mail:

melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):

Mo 9–10 und 10–11

Kindertreff (6–12 J.):

Mi 16.30–18 (GZE)

Juke:

Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)



Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)

Jugendposaunenchor: Do 18 (HGS)

Jungbläser-Unterricht: Do 16–18 (HGS)

Kinderchor:

Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)

Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee:

Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum / Kino et vino / Meet & eat:

siehe aktuelle Termine

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,
falls Sie es bevorzugen würden,
„nur eine digitale Version statt Papierform“
zu erhalten, so geben Sie dies bitte
im Gemeindebüro bekannt.

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

So 16.11. um 11.45 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

Wir laden herzlich zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 16.11.2025 im Anschluss an den Gottesdienst (in der Johanneskirche) gegen 11.45 Uhr in das Matthias-Claudius-Gemeindehaus ein. Wir wollen über die Themen berichten, die uns als Presbyterium aktuell beschäftigen. So hatten wir ja bereits in den letzten Jahren aus der Arbeit der Perspektivgruppe aller vier Godesberger Gemeinden berichtet, in der seit Herbst 2021 mögliche Strukturveränderungen in Godesberg diskutiert wurden. Sie haben dazu sicherlich auch die entsprechenden Artikel anderer Gemeinden in den letzten Gemeindebriefen verfolgt. Wir wollen dazu über den aktuellen Stand berichten, einen Ausblick geben und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen. Neben der Strukturdebatte planen wir auch über die inhaltliche Ausrichtung des Gemeindelebens anhand thematischer Schwerpunkte zu sprechen. Sie sind wie immer herzlich dazu eingeladen, eigene Themenvorschläge und Fragen vorab an gemeindeversammlung@johannes-kirchengemeinde.de zu adressieren. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Rüdiger Kloevekorn und Pfr. Tobias Mölleken

Glanzlicht-Gottesdienst „Ergibt das alles einen Sinn?“

Sa 15.11. um 18 Uhr
in der Rigal'schen Kapelle

Wie gehst Du mit der Frage nach dem Sinn des Lebens um? Bist Du schon einer Antwort nähergekommen oder betrachtest Du die Sinnfrage als schlichtweg nicht beantwortbar? Wir wollen uns dieser zentralen Seinsfrage aus verschiedenen Perspektiven nähern. Zum einen gibt es die philosophische Frage nach einem übergreifenden, kosmologischen Sinn (oder Nicht-Sinn). Zum anderen können wir für uns selbst die Frage stellen, welchen Sinn ich meinem Leben geben möchte. Nicht zuletzt steckt auch in jeder menschlichen Handlung eine Zweckrationalität. Als Gast konnte Gottfried von Gemmingen, der selbst nicht dabei sein wird, Professor Dr. Michael Zichy (Prof. für Philosophie, kath.-theol. Fakultät, Uni Bonn) gewinnen. Prof. Zichy beschäftigt sich in seinen Forschungsschwerpunkten u. a. mit philosophischen Grundfragen der Theologie und der Frage nach dem Sinn des Lebens und möglichen Entwürfen dazu. Das Glanzlicht-Team mit Wiebke Bokranz, Familie Bujtor sowie Ulla Pfeffermann-Fincke, Rainer Fincke und Pfarrer Tobias Mölleken werden den Gottesdienst mitgestalten.

Für das Vorbereitungsteam: Wiebke Bokranz



Diakonie-Adventssammlung 2025

Die Diakonie-Adventssammlung findet in diesem Jahr unter dem Motto „Füreinander hier“ statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de>. Der Flyer der Rheinischen Diakonie nebst Überweisungsträger liegt dem Gemeindebrief bei. Sollte dieser fehlen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Katharina Hetze, Diakoniekirchmeisterin

Musik im Gottesdienst



„Heal the world“

So 16.11. um 10.30 Uhr
in der Johanneskirche

Die Popballade „Heal the world“ ist einer der bekanntesten Songs von Michael Jackson. Er selbst sagte, das Lied sei dasjenige, auf das er am stolzesten sei, es geschrieben zu haben. Das Lied ist ein Appell, die Welt zu heilen und sie zu einem besseren Ort zu machen in Verantwortung für unsere Kinder. Unser Jugendchor „Golden Voices“ singt es unter Leitung von Christoph Gießler.



Christoph Gießler

„Seht, die gute Zeit ist nah“ – Heiderhofer Adventssingen

So 30.11. um 17 Uhr
in der Immanuelkirche

Es ist eine gute Tradition, dass wir uns zusammen mit den Heiderhofer Chorsparten unter Leitung von Christoph Gießler auf den Advent einstimmen. Gemeinsam wollen wir die alten, vertrauten, aber auch neuere und unbekanntere Lieder singen. Mit dabei ist auch wieder der Bürgerverein Heiderhof, der im Anschluss zu Glühwein, Kinderpunsch und Keksen einlädt.

Christoph Gießler



„Between darkness and light“ gab unser Gospelchor „Sounding Joy“ zusammen mit einer Band am 25.09. ein stimmungsvolles Konzert in der Johanneskirche.



Lux aeterna

So 23.11. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Werke von Komponistinnen singt der Kammerchor „Suono con Anima“ in diesem Gottesdienst, in dem wir der Verstorbenen in unserer Gemeinde gedenken. U. a. musiziert der Chor begleitet von Bernd Wallau am Klavier die Vertonung „Lux aeterna“ der litauischen Komponistin Julija Ovseiciuk, ein Stück mit zauberhaften, ätherischen, hellen Klängen. Der Chor wird geleitet von Helgard Rehders und Christoph Gießler.

Christoph Gießler

Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“

Sa 22.11 um 12 Uhr

in der Namen-Jesu-Kirche (Bonngasse).

In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die in den vergangenen drei Monaten auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

Vernissage der Ausstellung „Verborgene Vogelwelten – die farbenprächige Schönheit von Eisvogel, Wiedehopf und Bienenfresser“ – Naturfotografie von Jacek Kumelan

So 23.11. um

17.00 Uhr in der Immanuelkirche

Seit 2006 fotografiert Jacek Kumelan



einheimische Vögel, denen man nur äußerst selten begegnet. In der Ausstellung „Verborgene Vogelwelten“ präsentiert der Künstler Fotografien von Wiedehopf, Eisvogel und Bienenfresser. In ihrer intensiven Farbigkeit muten diese Vögel geradezu exotisch an. Jacek Kumelans sensible Portraits offenbaren ihre Schönheit im Flug, bei der Nahrungssuche, beim Observieren ihres Reviers. Sie öffnen kostbare Einblicke, die unseren Augen normalerweise verborgen sind. Um diese besonderen Momente einfangen zu können, verbringt der Künstler Tage und Nächte versteckt in der Natur. Die Fotografien atmen die Behutsamkeit, Liebe und Zeit, mit der sie entstehen, und bringen den Betrachtenden unwillkürlich zum Staunen über das Wunder und die farbenprächige Schönheit der Schöpfung. Der Künstler ist bei der Vernissage anwesend und wird selbst etwas über den Entstehungsprozess der Fotografien erzählen.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

So 09.11. um 15 bis 17 Uhr in der Immanuelkirche (Gruppenraum im 1. Stock)

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Christoph Gießler und Helgard Rehders berichten diesmal von Erfahrungen mit der Edelstein-Homöopathie am Beispiel des Turmalins. Wir stärken uns am Schluss wie immer mit Liedern aus Taizé.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300

Helgard Rehders

Herzliche Einladung zum nächsten Hitster-Abend

Fr 14.11. um 19.30 Uhr im MCG

für Jung und Alt ab 14 Jahren

Ob Rock, Pop, Schlager oder Filmmusik – beim Hitster-Abend dreht sich alles um Musik, gute Laune und gemeinsames Spielen! Wir laden euch herzlich zu einem Abend voller Ohrwürmer, Teamgeist und nostalgischer Erinnerungen ein. Gespielt wird die beliebte Bingo-Variante des Musikspiels Hitster, bei dem ihr in gemischten Teams um die Wette raten, singen und lachen könnt. Über 300 Hits aus den letzten 100 Jahren warten auf euch! Getränke gibt's vor Ort – Knabberereien gerne mitbringen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit – und lasst uns gemeinsam Musikgeschichte schreiben!

Melanie Schmidt und Team



Roboterclub für Erwachsene

Montags am 10.11., 17.11. und 24.11.

um 19.00-20.30 in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2)



Diesen November bietet der Roboterclub für Erwachsene wieder eine Möglichkeit an, selbst zu erfahren und auszuprobieren, wie Computer mit der Umwelt interagieren. Puzzeln Sie sich mit der Programmiersprache Scratch Ihr Programm zusammen. Bauen Sie einfache Versuche mit Leuchtdioden, Motor usw. auf und erleben Sie wie Programm und Technik zusammenarbeiten. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Inhalte der Termine sind aufbauend. Es können min. 3 und max. 8 Personen mitmachen. Der Teilnehmendenbeitrag für die Materialkosten beträgt 10 € und ist beim ersten Termin vor Ort zu entrichten.

Anmeldung bitte über den QR-Code.

Anmeldeschluss ist der 07.11.25.

Infos gibt es bei Martin Böhm.

E-Mail: roboterkurs2024@gmail.com



Instagram:

leselust_kinderbuecherei

#kostenlosausleihen

#einfachvorbeikommen

#wirfreuenuns



In der LeseLust schaffen wir häufig neue Kinder- und Jugendbücher an. Wir achten dabei auf Qualität. Aber was ist eigentlich ein gutes Kinderbuch? Im Gemeindebrief für den Oktober haben wir uns mit den Bildern beschäftigt und diesmal stellen wir die Frage: Was ist auf der Ebene der Texte zu beachten?

- Hat der Text literarisch-ästhetische Qualität, und ist er zugleich für die Zielgruppe zugänglich?
- Wie ist er konzipiert? Welche Erzählzeiten und Erzählpositionen werden gewählt? Ist beides stimmig?
- Ist die Gestaltung von Dialogen realistisch?
- Werden die Lesenden aufgefordert, vorgegebene Erkenntnisse zu reproduzieren oder auch zu kreativen Eigenleistungen ermuntert?
- Welches Bild hat der Autor/die Autorin von Kindern bzw. Jugendlichen? Wie wirkt sich das auf die Erzählweise aus?
- Sind fantastische Textpassagen nur Flucht oder führen sie zur Wirklichkeit zurück?
- Finden explizit religiöse Fragen Beachtung?
- Wie gehen die Erzählungen mit den Grundtexten der Religionen um? Werden sie ihren zentralen Aussagen gerecht?

Diese und weitere Fragen leiten uns bei der Auswahl unserer Bücher. Durch die Möglichkeit, Bücher durch KI generieren zu lassen und im Eigenvertrieb zu

Angebote für Kinder und Jugendliche

vermarkten, ist der Buchmarkt unübersichtlicher geworden. Auf der Suche nach richtig guter Kinder- und Jugendliteratur sind Sie deshalb in der LeseLust herzlich willkommen.

Öffnungszeiten im November

Die LeseLust ist im November dienstags von 15-17 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr geöffnet. Ab Donnerstag, 20. November verleihen wir auch wieder unser Advents- und Weihnachtsbücher.

Rheinisches Lesefest für Kinder und junge Erwachsene

Käpt'n Book wieder in der LeseLust

In den ersten beiden Wochen im November bietet die LeseLust für die umliegenden Kindergärten und die Robert-Koch-Schule insgesamt 5 Lesungen mit bekannten Autoren an. Dies geschieht im Rahmen des Lesefestes Käpt'n Book in Bonn – dem größten Lesefest Deutschlands. Wir haben wieder bekannte Kinderbuchautoren dazu eingeladen, aus ihren Büchern bei uns vorzulesen. Mehr als 200 Kinder können sich auf spannende und lustige Geschichten freuen:

- Freitag, 7. November, 9 Uhr und 10.15 Uhr: Daniel Fehr (Robert Koch Schule)
- Dienstag, 11. November, 9.30 Uhr und 11 Uhr: Alina Gries (Robert Koch Schule / Kita Wolkenburg)
- Mittwoch, 12. November, 9 Uhr: Katrin Pokahr (Juco Kindergarten / Kita Flügel-nuss)

Wir empfehlen als neues Buch: Die Tortenhexe

Die Hexe hat mal wieder schlechte Laune! Kein Wunder – sie wohnt in einem Lebkuchenhaus. So ein Haus ist zwar prima, um leckere Kinder anzulocken, aber zum Wohnen ziemlich unpraktisch. Andauernd picken Vögel an den Dachziegeln und Eichhörnchen knabbern die Wände an! Doch eines Tages tauchen Greta und Henry im Wald auf und stellen der Hexe die entscheidende Frage: „Wenn du ein Haus aus lauter Lebkuchen hast, wieso isst du dann ausgerechnet Kinder?“ Und damit beginnt für die Hexe das süße Leben.

Das Bücherei-Team: Ulrike Baumann,
Uschi Grieshaber und Jan Gladigau



Krabbel- und Kindergottesdienst „Kreuz und Quer“

Mo 10.11.
um 16 Uhr
im MCG
(Zanderstraße 51)

Im November geht es nach der Herbstpause endlich wieder mit unserem fröhlichen Krabbel- und Kindergottesdienst „Kreuz und Quer“ im Matthias-Claudius-Gemeindesaal weiter! Wie immer treffen wir uns am zweiten Montag im Monat – mit Liedern, spannenden Geschichten und ganz viel guter Laune. Nach dem Gottesdienst bleibt noch Zeit zum Plaudern, Spielen und natürlich zum Naschen: Apfelschorle steht kalt – und der Keks-Vorrat ist prall gefüllt! Kommt vorbei – wir freuen uns schon riesig auf euch! Herzliche Grüße

Euer Pfarrer Tob



Adventsnachmittag für die ganze Familie

Do 04.12. um
16.30-17.30 Uhr
vor der Johanneskirche

Am Donnerstag, dem 04.12.2025, wollen wir wieder – wie schon in den vergangenen Jahren – den Baum vor der Johanneskirche schmücken. Und dafür brauchen wir viele helfende Hände! Keine Sorge, das Basteln und Dekorieren macht richtig Spaß – und danach gibt's eine kleine Belohnung: Kinderpunsch, Plätzchen und alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Kommt vorbei und erlebt einen fröhlichen, gemeinsamen Adventsnachmittag mit der ganzen Familie!

Pfr. Tobias Mölleken



Roboterclub – Neuer Kurs!

Du bist in der 3. bis 6. Klasse? Mach mit, baue und programmiere dein eigenes Roboterauto.

Ein funkferngesteuertes Auto ist nicht schwer zu bauen. Computer, Sender und Empfänger und schon geht es los. Lerne den Mikro-Controller Arduino kennen. Setze mit einem Programm die Funksignale in Steuerbefehle für die Motoren um. Unter Anleitung baust du dein Roboterauto zusammen und verkabelst die Elektronik. Erstelle das Programm mit Scratch. Der Kurs besteht aus 2 Terminen: 17.11.25 / 24.11.25 jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in der Immanuelkirche. Es gibt max. 8 Plätze. Der Teilnehmendenbeitrag für Materialkosten beträgt 15 €.

Anmeldung bitte über den QR-Code.

Anmeldeschluss ist der 12.11.2025.

Infos gibt es bei Martin Böhm.

Email: roboterkurs2024@gmail.com

Melanie Schmidt



Kreise und Gruppen für Kinder und Jugendliche

Infos zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche findet ihr hier:

<https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/kinder-und-jugend>

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag rund um die Immanuelkirche

Do 06.11. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich laden wir Sie am Do., 6. November um 15.30 Uhr in die Immanuelkirche zu einem gemütlichen Nachmittag mit viel Licht, leckeren Kuchen, kleinen Geschichten, und viel Musik ein.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Ihre Lili Krieger mit dem Team

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 19.11. um 15 Uhr im MCG

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ganz herzlich am 19. November um 15.00 Uhr in das MCG ein. Das Thema des Nachmittages lautet „Geschenke der Freude: Buchempfehlungen und ganz besondere Überraschungen“.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen freundlichen und farbenfrohen Herbst!

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Seniorenadventsfeier

Mi 03.12. um 15.00-16.30 Uhr

in der Johanneskirche

Do 11.12. um 15.00-16.30 Uhr

in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, unter dem Motto „Seht, die gute Zeit ist nah“ laden wir Sie (alle, die 75 Jahre und älter sind) zu unseren diesjährigen Seniorenadventsfeiern ganz herzlich ein! Ein Team von Haupt- und Ehrenamtlichen hat mit viel Herz ein Programm für Sie zusammengestellt. Duftende Plätzchen und Kuchen, besinnliche und muntere Geschichten und Gedichte, viel Licht und unbedingt die altbekannten Lieder und zauberhaftes Musizieren – das alles wartet auf Sie. Seien Sie dabei!

Die Termine sind wie folgt:

Für alle Seniorinnen und Senioren rund um die Johanneskirche findet die Feier am 3. Dezember von 15.00-16.30 Uhr im MCG (Zanderstraße 51) statt.

Anmeldeschluss: Freitag, 21. November

Die ökumenische Seniorenadventsfeier auf dem Heiderhof findet am 11. Dezember von 15.00-16.30 Uhr in der Ev. Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2) statt.

Anmeldeschluss: Montag, 8. Dezember

Anmeldung bei Lili Krieger telefonisch unter der Nummer: 20 77 88 25 (Di+Do von 9.00-11.00 Uhr) oder per Mail:

lili.krieger@johannes-kirchengemeinde.de

In Vorfreude grüßen herzlich

*Ihre Pfr. Beatrice Fermor &
Pfr. Tobias Mölleken mit dem Team*

Neues aus dem Freitagscafé im November

Im Freitagscafé geht es auch im November trotz Umstellung auf Winterzeit und damit verbunden der Tatsache, dass es früher dunkel wird, fröhlich weiter! Ganz besonders freuen wir uns, dass unser treuer Besucher, Herr Kruschke, sich bereit erklärt hat, uns etwas aus seinen Lebenserinnerungen auf dem Heiderhof vorzustellen. Am 10. November 2025 wird er seine „Geschichten aus dem Goldbergweg und Umgebung“ vortragen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Nachmittag! Ende des Monats heißt es dann mal wieder „Bingo!“ Das Büchereiteam bietet wieder einen Spielenachmittag an, mit dem wir dann hoffentlich gut gelaunt in den Advent starten.

Aktuelles aus der Bücherei in der Immanuelkirche



Liebe Leserinnen und Leser, im November ist dank des Kinder-Lesefestes „Käpt'n Book“ so einiges los in unserer Bücherei. Bevor wir dazu kommen, aber erst einmal ein kleiner Rückblick. Am 30. August fand wieder unser jährlicher Kinderflohmarkt – von Kindern für Kindern – statt. 15 Kinder mit ihren Eltern hatten sich angemeldet. Bei schönstem Wetter (siehe Bild) lief das Geschäft gut, alle Beteiligten wurden vom Büchereiteam mit Waffeln und Kuchen versorgt und gingen mit zufriedenen Gesichtern nach Hause! Auch der parallel stattfindende Schnupper-Workshop des „Roboterclubs“ war gut besucht und einige Kinder meldeten sich direkt zum fortlaufenden Kurs in der Immanuelkirche an. Alles in allem ein großer Erfolg, der nach Fortsetzung ruft.

Zurück zu „Käpt'n Book“. Wir freuen uns auf die Autorinnen und Autoren, die mit Kindern aller Altersgruppen lesen: Kindergartenkinder, Grundschulkinder und Konfis!

Zu Gast sind:

- am 4.11. Isabel Abedi (GGs Heiderhof)
- am 7.11. Isabel Pin (GGs Heiderhof)
- am 10.11. Nicole Röndigs (Kita Sternennest)
- am 11.11. Martin Schäubler, der sein neues Buch im Gepäck hat, um es der Konfi-Gruppe vorzustellen

Und am Ende des Monats freuen wir uns als Bücherei darauf, den Musikkabarettisten Matthias Reuter mit seinem Programm „Spottwichteln“ zu Gast zu haben, nämlich am 29.11. um 20 Uhr. Näheres dazu siehe Seite 3! Und an dieser Stelle noch ein kleines Dankeschön an Sie, dass Sie uns treu bleiben und noch einmal ein besonderer Dank für die vielen Bücherwünsche und -tipps, die wir regelmäßig bekommen: Bei der Größe des Büchermarktes sind wir immer für Anregungen dankbar!

Für das Büchereiteam:

Ingmar Jochem

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15 – 18 Uhr im Überblick:

07.11.

(ab 16.00 Uhr):
„Geschichten vom
Goldbergweg“ –
mit Rudolf Karl
Kruschke

14.11.

„Offenes Café“
– Zeit für
Begegnung

21.11.

„Offenes Café“
– Zeit für
Begegnung

28.11.

„Bingo!“ –
Spielenach-
mittag mit der
Bücherei

Viel Licht im dunklen November
wünscht für das Imki-Team

Ingmar Jochem

Unsere Buchempfehlungen für November

Matthias Drilling, Nora Locher, Esther Mühlethaler, Jörg Dittmann: Obdachlosigkeit – Warum sie mit uns allen zu tun hat, Sachbuch, Zürich: Scheidegger & Spiess, 2024, 208 S., ISBN 978-3-03942-185-5



Nach der Lektüre dieses kompakt und sehr ansprechend geschriebenen Sachbuches werden auch Sie anders auf Obdachlose blicken, als Sie es bisher getan haben. Die Autoren erforschen Obdachlosigkeit seit mehreren Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Geschichten vieler Personen haben sie aufgeschrieben und einige davon sind im Buch nachzulesen. Die Gründe, warum jemand obdachlos wird, können vielfältig sein (Schulden, Krankheit, Arbeitslosigkeit etc.), in den seltensten Fällen jedoch lebt jemand freiwillig auf der Straße. Denn das Leben auf der Straße ist nicht nur mühsam, sondern auch gefährlich. Wussten Sie, dass Obdachlose im Schnitt nur 49 Jahre alt werden? In Deutschland sind Mietschulden der Hauptgrund für den Verlust der Wohnung. Wegen des Mangels an günstigem Wohnraum, ist es für Obdachlose besonders schwer, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Ohne Wohnung gibt es keine Arbeit, aber ohne geregeltes Einkommen auch keine Wohnung ... Hier setzt das Projekt „Housing first“ an. Es verhilft Obdachlosen bedingungslos zu günstigem Wohnraum. Erst dann werden alle anderen

Bedürfnisse angegangen und die Bewohner mit Betreuungsangeboten unterstützt. Erste Ergebnisse zeigen, dass an diesem Projekt teilnehmende Personen seltener in die Obdachlosigkeit zurückfallen, als solche, die an „traditionellen“ Unterbringungsprogrammen teilnehmen. Jeder von uns kann einem obdachlosen Menschen helfen, nicht nur durch Geld. Eine Flasche Wasser oder Tube Sonnencreme im Sommer oder einen „Coffee-to-go“ in der kühlen Jahreszeit verschenken, sich ehrenamtlich bei einer Hilfsorganisation für die Obdachlosenarbeit engagieren oder einfach nur mit einem Obdachlosen oder einer Obdachlosen reden.

Anke Roggenkamp

Buzzy Jackson: Wir waren nur Mädchen, historisch-biografischer Roman, Deutsche Erstausgabe, Berlin: Aufbau, 2024, Originaltitel: To Die Beautiful, aus dem Amerikanischen übersetzt von Christine Strüh, 553 S., ISBN 978-3-351-04228-8

Ein ergreifender und erschütternder biografischer Roman über die niederländische Jura-Studentin Hannie Schaft, die 1940 dem Widerstand in Amsterdam beitrifft und alles daransetzt, zwei jüdische Mitstudentinnen zu schützen und für die Freiheit ihres Landes zu kämpfen. Zusammen mit den noch jüngeren Widerstandskämpferinnen Truus und Freddie verübt sie Brandanschläge und Attentate auf deutsche Besatzer und niederländische Kollaborateure. Wegen ihrer roten

Haare wird sie als „das Mädchen mit den roten Haaren“ bekannt und von den Nazis, die ihren Namen nicht kennen, mit dieser Beschreibung gesucht. Erst im März 1945 wird sie von den Nazis gefasst, während sie Widerstandszeitungen austrägt und eine Waffe bei sich hat. Beides schwerste Vergehen aus Sicht der Nazis. Nach Verhören und schwerer Folter (detailliert beschrieben!) wird Hannie Schaft, knapp drei Wochen vor Kriegsende, mit nicht einmal 25 Jahren, am 17.04.45 hingerichtet. Am Ende des Buches gibt es eine Übersicht, was mit den verschiedenen Personen passiert ist: Truus und Freddie Overstegen sowie die von Hannie versteckte jüdische Studentin Philine Polak überleben den Krieg. Die zweite Studentin, Sonja Frenk, floh aus dem Versteck in Richtung Schweiz. Sie wurde jedoch verraten und im Alter von nur 23 Jahren in Auschwitz getötet. Von den NS-Verbrechern sind manche zum Tode verurteilt worden, manche ins Gefängnis gekommen, aber vorzeitig entlassen, oder sie sind gar nicht zur Rechenschaft gezogen worden.

Anke Roggenkamp



Weitere Lesetipps finden Sie auf unserer Homepage unter <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/unsere-buchempfehlungen-2/>!



ADRESSEN

Pfarrerinnen Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ☎ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeveborn ☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ☎ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ☎ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten

in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze:
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ☎ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: Immanuelkirche
Lili Krieger ☎ 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende)
☎ 0174 877 25 91
Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Kirchen und MCG

Johanneskirche: Zanderstr. 51, 53177 Bonn
Immanuelkirche: Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn
Rigal'sche Kapelle: Kurfürstenallee 11, 53177 Bonn
Matthias-Claudius-Gemeindehaus (MCG)
Zanderstr. 51, 53177 Bonn

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 300,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
wir können eine gute Nachricht verkünden: Die Entscheidung zum Thomaskapellengelände ist gefallen! In seiner Sitzung am 24. September hat unser Presbyterium einstimmig entschieden, das Gelände der Thomaskapelle der Mühlenbach eG zur Bebauung eines Mehrgenerationenhauses in Erbbaurecht zur Verfügung zu stellen. Damit ist ein wesentlicher Meilenstein zur Zukunft des Thomaskapellengeländes gesetzt. Davor lagen zwei Jahre intensiver Vorarbeit, die die Grundlagen geschaffen hatte.

Der Arbeitskreis Thomaskapellengelände hatte sich in einem professionellen Prozess mit der Ausschreibung und Prüfung der Bewerbungen befasst. Dessen gut strukturierten und begründeten Entscheidungsvorschlag ist das Presbyterium jetzt gefolgt. Bei der Bewerbung der Mühlenbach eG haben sowohl das Gestaltungskonzept mit den Vorstellungen für die Nutzung unseres Geländes als auch das solide Finanzierungskonzept überzeugt.

Die Genossenschaft hat zudem eine langjährige Erfahrung in der Verwirklichung von Mehrgenerationenprojekten in Bonn. (Näheres unter <https://www.amaryllis-bonn.de> und <https://muehlenbach-wohngenossenschaft.de>)

Nun kann sie, die behördlichen Vorgaben vorausgesetzt, zeitnah mit dem Bauen beginnen. Unsere Kirchengemeinde freut sich auf eine wohlwollende und für beide Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Mühlenbach eG. Kurz nach der Entscheidung hat eine Abordnung der Kirchengemeinde die Mühlenbach eG in Vilich Müldorf besucht und auch die dortigen Mehrgenerationenhäuser besichtigt.

So sieht der gemeinsam vereinbarte Fahrplan aus:

- Info und Gespräche mit den Nachbarn des Thomaskapellengeländes
- Unterzeichnung eines Anhandgabevertrags
- Pressekonferenz und Veröffentlichung
- Kurzvorstellung der Mühlenbach eG für die Gemeinde nach dem Sonntagsgottesdienst in der Christuskirche am 02. November 2025.
- Ausführliche Infos der Mühlenbach eG über das geplante Mehrgenerationenwohnen auf dem Thomaskapellengelände am Sonntag, den 16. November 2025 im Gemeindesaal der Christuskirche

Noch in diesem Jahr können also die ersten konkreten Schritte für eine Neubebauung des Thomaskapellengeländes gegangen werden. Wir alle hoffen auf die Kraft des Heiligen Geistes, der uns in diesem großen Vorhaben leiten möge und dadurch Menschen eine gute Wohnzukunft ermöglicht.

Angelika Bockamp,
Kirsten Hungermann
und Regina Uhrig

Das Thema Fusion bewegt Gemeindeglieder:

Unser Gemeindeglied Michael Meyer-Blanck, emeritierter Theologieprofessor und Autor eines aktuellen Buchs über Kirche, hat zehn - durchaus subjektive - Thesen zur Gemeindefusion in Bad Godesberg verfasst. Manche von Ihnen kennen sie schon vom Gemeindeabend im September. Falls Sie neugierig sind: Sie finden sie auf unserer Webseite unter „Neues aus der Gemeinde“.

Das landeskirchliche Team der Evangelischen Kirche im Rheinland hat seine Arbeit schon im vergangenen Jahr aufgenommen. Die beiden Beauftragten Max Weber und Susanne Hermanns haben bereits viele Ideen für Düsseldorf 2027 gesammelt und freuen sich über die große Bereitschaft und das Engagement vieler, bei diesem Kirchen-event aktiv mitzuwirken. Informationen gibt es auf der rheinischen Website kirchen-tag2027.ekir.de und auf der allgemeinen Homepage kirchentag.de.

und ich als erstes Hot Dogs und Getränke im Freizeitgelände ausgaben und so hier Freunde fanden. Beruflich bin ich in Kultur und Bildung tätig und überzeugt, dass die Gesellschaft durch Orte und Veranstaltungen, die gemeinschaftliches positives Erleben ermöglichen, besser gedeiht.

EK: Ich bin schon viele Jahre in Friesdorf und auch über das ehemalige Freizeitgelände und durch aktive Nachfrage von Pfarrer Eckert in die Gemeindegliederarbeit „geraten“. Hier habe ich schon in vielen Bereichen ehrenamtlich mitgearbeitet und bin schließlich bei meinen Herzensangelegenheiten Café Selig und Kulturveranstaltungen hängen geblieben.

AE: Mir ging es genau wie Elfi. Der Weg ging von „ausgetreten“, über Mitarbeit im Presbyterium bis hin zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Café Selig, bei Paulus For Future, im Offenen Näh- und Hand-



Wir seh'n uns!

++ Kirchentag Düsseldorf
++ 5. - 9. Mai 2027

Vom 5. bis 9. Mai 2027 wird Düsseldorf nach 1973 und 1985 zum dritten Mal Austragungsort für den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Zehntausende Menschen aus Deutschland und der weltweiten Ökumene kommen dann zusammen, um dieses große Fest des Glaubens, der Begegnung und Inspiration zu feiern. Den Kirchenkreisen und Gemeinden der rheinischen Landeskirche bietet sich dabei die einmalige Chance, sich in der ganzen rheinischen Vielfalt zu präsentieren und als gute Gastgeber*innen zu erweisen.

Interview: heute: Das Orga- Team der IG- Kulturcafé-Selig

Es ist wieder herbstlich und Eure Aktivitäten locken wieder Kulturinteressierte aus nah und fern an. Viele Gemeindeglieder kennen Eure Veranstaltungen, kaum jemand weiß, wer dahintersteckt? Erzählt ein wenig von euch.

MS: Als wir vor 15 Jahren aus dem fernen Plittersdorf herzogen, hat mich eine Bekannte in die Gemeinde mitgenommen, wo mein Mann



v. l. Molly Spitta (MS),
Elfi Klein (EK),
Annette Emminger (AE)

arbeitstreff, Umwelt- und Bauausschuss etc. Die Kulturarbeit hat für mich einen besonders hohen Stellenwert, da sie Menschen aus allen Himmelsrichtungen und Lebenslagen zusammenbringt und uns alle durch die Gemeinschaft bereichert.

Wie kam es zum Veranstaltungsort „Gemeindezentrum Pauluskirche“?

MS: die Pauluskirche hat sich über Jahre als Spielort von guter Musik und Kabarett etabliert. Das ist ja ein Pfund, mit dem man wuchern sollte. Und wir im Ehrenamt machen es eben eine Nummer kleiner und bespielen das Café Selig.

AE: Weit über die Grenzen Godesbergs hinaus habe ich immer wieder, wenn ich erwähnte, dass ich aus der Thomas-Kirchengemeinde komme, gehört: „Ach, Ihr macht doch da immer so tolle Konzerte und Veranstaltungen!“. Nach dem Weggang von Pfarrer Eckert war uns wichtig, dass dieser Begegnungsort in Friesdorf nicht einschläft.



© dichtungsding

Einige Veranstaltungen der IG Kulturcafé-Selig sind mittlerweile eine Tradition, und jedes Jahr gibt es was Neues. Wie hat alles angefangen?

MS: Durch Corona waren so viele Künstler ohne Lohn und Brot. Da sahen wir die Chance, einen etablierten Spielort zu nutzen, um Künstlern die Möglichkeit für Auftritte und - ganz existenziell - zum Geldverdienen zu geben.

EK: Dazu kam auch, dass wir gerne etwas gemeinsam machen wollten.

AE: Auch schon bei früheren Kulturveranstaltungen haben wir zusammen die Theke gerockt und gemerkt, dass wir ein gutes Team sind.

Wie habt Ihr zusammengefunden und wer macht was?

MS: Wir sind zusammen im Thekenteam des Café Selig, und von Kuchen-Genießen zu Kultur-Genießen ist es ja nur ein kleiner Schritt. Wir besprechen die Künstlerauswahl immer zusammen, und dann macht jede das, was gerade anfällt und was sie gut kann.

AE: Wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team – nicht ganz unwichtig, denn hinter den Konzerten versteckt sich eine ganze

Menge Hintergrundarbeit. Vor allem aber haben wir zusammen jede Menge Spaß an den Veranstaltungen!

Was waren bisher die Highlights?

MS: Mein Highlight war das musikalisch fantastische Benefiz-Konzert mit dem Marcus Schinkel-Trio. Die Menschen haben so großzügig für Nepal gespendet. Da hat man gleich wieder den Glauben, dass es doch mehr Gutes als Schlechtes im Menschen gibt.

EK: Mein persönliches Highlight war unser Jean Faure-Konzert, das im Café Selig stattfand und neben der tollen Musik auch eine unglaubliche Atmosphäre hatte.

AE: Meine Highlights sind die vielen kleinen Begegnungen, die Dankbarkeit der Menschen, die uns jedes Mal nach den Konzerten entgegenschlägt, und auch das Feedback der Künstler:innen, die von diesem besonderen Spielort stets angerührt und begeistert sind.

Wie finanziert Ihr euch und die Veranstaltungen?

AE: Wir verlangen einen sehr moderaten Eintrittspreis. Und jedes Mal vergeben wir auch einige kostenlose Eintrittskarten an die Kulturtafel Bonn, die Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu kultureller Teilhabe ermöglicht. Dennoch schaffen wir es eigentlich immer, die Gage einzuspielen. Das große Benefizkonzert mit Marcus Schinkel hat die Gemeinde großzügigerweise aus ihrem Budget möglich gemacht.

Was ist geplant?

MS: Am 21. November ein Barbershop-Konzert in der Pauluskirche. Der Chor besteht aus 18 Frauen. Die bekämen wir gar nicht auf die Bühne vom Café.... Und im Januar gibt es ein kleines feines Jazz-Duo.

Vielen Dank.

Das Interview führte Jörg Niggles



Allerheiligen Ökumenische Andacht auf dem Friedhof

Sa 01.11. 11.15, Friedhof Friesdorf

Der Gedenktag der Heiligen steht auch im Liturgischen Kalender der evangelischen Kirche. Wir laden herzlich zu einer kurzen ökumenischen Andacht mit dem Männerchor Friesdorf auf dem Friedhof ein. An-

schließend gehen beide Geistlichen über den Friedhof und segnen Gräber und Angehörige. Herzliche Einladung auch an alle, die an diesem Tag an Verstorbene denken, die woanders beerdigt sind oder schon länger kein Grab mehr haben. Unsere Verstorbenen leben nicht nur in unserer Erinnerung. Sie sind geborgen bei Gott.

„Warum ich gerne evangelisch bin!“ Gottesdienst mit Ökumene-Faktor



So 02.11. 11.00, Christuskirche

Ein Gottesdienst zum Nachdenken über die eigene Identität. Warum wurde ich getauft? Bin ich ein bewusster Christ? Ist es reiner Zufall, dass ich evangelisch oder katholisch bin? Oder habe ich mich bewusst dazu entschieden? Wenn man gerne evangelisch ist, ist man dann automatisch gegen die Katholiken? Oder umgekehrt? Viele Fragen mit sicher interessanten Antworten. Pfarrer Ploch nimmt sie im Nachgang des Reformationstages mit auf eine Reise durch die eigene Biographie. Herzliche Einladung zu Begegnung und Austausch bei einem Pre-dignatgespräch nach dem Gottesdienst.

Gottesdienst zum Thema: Horizonte der Gerechtigkeit – Global und vor Ort

So 02.11. 18.00, Pauluskirche

„Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben“ (Sprüche 12,28) Der regionale Dienst der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) möchte sich mit Ihnen und Euch auf diesen Weg begeben. Wir bringen praktische Beispiele mit, wie wir uns für mehr Gerechtigkeit und Menschenwürde einsetzen können. Wir können gemeinsam das Gesicht der Welt verändern. Gehen Sie mit uns auf Spurensuche.

Wir freuen uns auf Sie und Euch! Im Namen des Teams des Regionalen Dienstes der VEM.

Helmut Müller, Regionaler Dienst der VEM Köln-Bonn



Von links nach rechts: Sabine Hübner, Teamleiterin, Pfarrer Helmut Müller, Diakon Claudio Gnyppek, Pfarrer Yoram Karusya, Pfarrerin Dr. Elizabeth Silayo, Pfarrer Hans Jürgen Gärtner, Pfarrer Matthias Schmid

© VEM (für diese Veröffentlichung freigegeben)

Gottesdienst zum 09. November

So 09.11. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

Kein Datum ist in der deutschen Geschichte so gegensätzlich besetzt, wie dieses. Wir gedenken der Reichspogromnacht 1938 und erinnern zugleich an ein glückliches Ereignis: Die Öffnung der innerdeutschen Grenze 1989. Wie geht das zusammen? Dazu bedrängt die gegenwärtige Lage der Welt und unseres Landes viele Menschen. Es greift nach uns die Angst vor dem Krieg und wir fragen: Wie kann Frieden werden? Ist Aufrüstung die alleinige Antwort auf die gefühlte Bedrohung? Müssen wir „kriegstüchtig“ werden, wie Boris Pistorius meint? Wir wollen nachdenken. Auf das Wort Gottes hören. Für den Frieden beten. Das ist mehr, als viele meinen. Es scheint, dass vor allem Besonnenheit ein Gebot der Stunde ist. Sie sind herzlich eingeladen.

Vom Abschiednehmen

So 16.11. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

Der Theologe Eberhard Jüngel fasste treffend zusammen: „Der Tod des Anderen ist eine soziale Tatsache.“ Was meint er damit? Wir leben in Beziehung zu anderen – und wir sterben in Beziehung zu anderen. Wenn ein anderer Mensch stirbt, stirbt auch etwas von uns. Was ändert sich, was bleibt, was tröstet? Diesen Fragen gehen wir in diesem Gottesdienst gemeinsam nach und lassen uns erzählen, welchen Umgang mit Tod und Sterben die Hospizarbeit ermöglicht. Der Gottesdienst wird in der Pauluskirche mit dem Männerchor gestaltet.

Blues- und Bettag Zentralgottesdienst

Mi 19. 11. 19.00,

Immanuelkirche, Heiderhof

Nach dem Erfolg dieses besonderen Abendgottesdienstes in unserer Thomas-Kirchengemeinde, feiern alle evangelischen Gemeinden Bad Godesbergs in diesem Jahr in der Heilandkirche gemeinsam mit Pfarrer Tobias Mölleken und Team. Herzliche Einladung zu einem musikalischen Ereignis mit anschließendem Empfang.

Gottesdienste zum Ewigkeits-sonntag „... und das ewige Licht leuchte ihnen“

So 23.11. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

In festlichen Gottesdiensten gedenken wir unserer lieben Verstorbenen. Viele Kerzenlichter begleiten unsere Erinnerungen. Alle trauernden Angehörigen sind in besonderer Weise eingeladen. Wir wollen unsere Toten

nicht vergessen und uns unserer Glaubenshoffnung vergewissern.

Ökumenisches Taize-Gebet

Fr 28.11. 18.30, Pauluskirche

Wir laden herzlich ein, mit berührenden Gesängen, Stille und Gebet zur Ruhe zu kommen und Gott zu begegnen. Eine Atempause, die uns ökumenisch verbindet. 1941 wurde die Kommunität von Frere Roger in dem kleinen Ort nördlich von Cluny gegründet und zieht bis heute vor allem junge Menschen an.

Familiengottesdienst zum Ersten Advent

So 30.11. 09.30, Pauluskirche

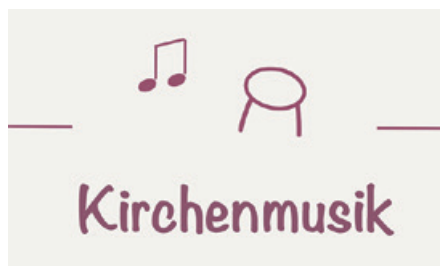
11.00, Christuskirche

Die Kinder unserer Kindergärten Christuskirche, Rheinkinder und Pauluskirche haben sich Gedanken gemacht, was in der Adventszeit alles los ist. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Auftakt in die stimmungsvolle Zeit zum Schmunzeln und Nachdenken. Anschließend gibt es frische Waffeln von unserer Jugend zum Kirchenkaffee.

Abendgottesdienst Selbst glauben – Anstiftung zu einer Lebenskunst in herausfordernden Zeiten

Mi 03.12. 19.00, Pauluskirche

Wir feiern einen stimmungsvollen Abendgottesdienst mit Pfarrer Ploch. Nach einem kleinen Imbiss hören wir einen Vortrag von Pfr. Dr. Horst Gorski, ehemaliger Hamburger Probst und Vizepräsident der EKD. Er hat ein Buch geschrieben, das zu Gesprächen und Diskussion herausfordert: Selbst glauben – Anstiftung zu einer Lebenskunst in herausfordernden Zeiten. Wir sind neugierig auf einen inspirierenden Abend mitten im Advent.



Mach mit!

Unser Paulus-Chor wächst – an Qualität und Quantität – und das ist total schön. Jetzt fehlt es noch etwas an Männern. Führungsposten haben wir zwar nicht zu vergeben – aber eine stabile bassige Basis ist auch sehr wertvoll – und Tenöre sind es sowieso. Also Männer: traut euch! – Frauen natürlich auch! Wir freuen uns, wenn ihr mitsingt. Wer noch Ermutigung braucht, kann mich gern ansprechen. Angelika Buch, Tel: 326214



Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 11.11. 16.30 - 17.30,

Bücherei Christuskirche

Der Bilderbuch-Klassiker „Mausemärchen – Riesengeschichte“ von Annegret Fuchs-huber erzählt zwei Geschichten, die sich in der Mitte treffen. Die Haselmaus Rosinchen und der Riese Bartolo sind beide auf der Suche nach Freundschaft: Beide möchten gerne so sein dürfen, wie sie sind. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen.

Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

Do 13.11. 16.00,

Pauluskirche, Gemeindesaal

Jörg Mühle: „Zwei für mich, einer für dich“ Krabbelteppich, eine Popcornmaschine und Bilder, so groß wie die ganze Wand: dieses Literaturformat hat sich herumgesprochen und der Gemeindesaal an der Pauluskirche ist voll mit Kindern im Alter von Baby bis Grundschule. Auch für Dich und Deine Familie ist auf jeden Fall noch Platz! Herzlich willkommen! Ausgewählte Literatur mit neuer Frische und Intensität zu Gehör. Für die Teilnahme erbitten wir eine Spende zugunsten der Bücherei.

„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi. 19.11. 10.00 – 11.30,

Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Elke Volz liest vor und bringt damit die von ihr ausgewählte Literatur mit neuer Frische und Intensität zu Gehör. Für die Teilnahme erbitten wir eine Spende zugunsten der Bücherei.

Bücherflohmarkt im Haus der Familie

Sa 29.11. 14.00 - 18.00, Haus der Familie

Er ist eine gute Tradition, unser Bücherflohmarkt im Haus der Familie in der Friesenstraße, wenn dort der alljährliche „Offene Advent“ stattfindet. Sie finden uns dort von 14:00 bis 18:00 mit einem gut sortierten Angebot an Kinderbüchern, Spielen, Romanen und Krimis.



Kinder & Jugendarbeit

Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00 – 18.00,
Pauluskirche, Jugendkeller
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30,
Pauluskirche, Jugendkeller
mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00,
Pauluskirche, Jugendkeller



Gruppen

Café Elternzeit

jeden Di 09.30 – 11.00,
Pauluskirche, Gemeindesaal

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich. Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei!

Konstanze Ebel

Café für alle im Café-Selig

Jeden Fr 15.00 – 17.00
Pauluskirche, Café-Selig

Repair Café

jeden 2. Fr im Monat
(14.11.) 15.30-17.30,
Pauluskirche, Gemeindesaal



Klön-Café im Café Selig Pauluskirche

Mo 03.11. 15.00 – 17.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Das Klön-Café findet immer am ersten Montag eines Monats statt. Bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen können wir miteinander klönen.

Heide Engert und Christa Offermann

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 03.11. 19.30-21.00,
Gemeindezentrum Pauluskirche

Wir freuen uns immer über Frauen, die Freude am Handarbeiten in gemütlicher Runde haben und zu uns kommen!

Annette Emminger (im Namen des
Offenen Näh- und Handarbeitstreffs)

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 03.11. 20.00,
Pauluskirche, Café-Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 25 und 45 trifft sich einmal im Monat um 20.00 Uhr im Café Selig. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen! Im November Impuls kommt Pastor Oliver dazu und erklärt uns die Struktur der Evangelischen Kirche Deutschland.

Café Christuskirche Grundwissen Islam

Mi 05.11 15.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

In unserer Nachbarschaft leben wir Tür an Tür mit Muslimen. Nach offiziellen Angaben gibt es fast so viele Muslime (12%) in Bonn wie Protestanten (15,6%). Doch wie gut kennen wir eigentlich deren Religion, mit der wir nicht nur das Bekenntnis zum einen Gott teilen? In einem Gespräch werden wir zusammentragen, was wir über den Islam wissen und uns dabei gegenseitig über die Grundlagen dieser Religion informieren. Herzliche Einladung zu einem interessanten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Pfr. Johannes Nett, Brigitte Endberg und Team

Männerkreis, Diskussion über Gemeindezusammenlegung

Fr 07.11. 20.00
Christuskirche, Gemeindesaal

Derzeit wird diskutiert, wie die evangelische Kirche im Kirchenkreis Bad Godes-

berg-Voreifel sich verändern kann und muss, um auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren, als da sind: sinkende Mitgliederzahlen, weniger Pfarrpersonen, geringere finanzielle Mittel. Konkret ist für Bad Godesberg angedacht, dass aus den vier bestehenden Gemeinden eine Großgemeinde gebildet wird. An diesem Abend möchte Hans Werner Busch kritische Argumente zur „Konzeption für die Zukunft des Kirchenkreises“ vortragen und diskutieren.

„Bonn a Capella“ präsentiert frischen Chorklang unter neuer Leitung

Sa 08.11. 17.00, Pauluskirche



Nach längerer Pause meldet sich der Bonner Chor „Bonn a Capella“ mit einem ganz besonderen Konzert zurück. Das Ensemble lädt in die Pauluskirche ein – mit einem neuen Programm, neuem Klang und einer neuen Chorleiterin. Denn seit Anfang des Jahres hat Saskia Pauli die musikalische Leitung des Chors übernommen und bringt frischen Wind in die traditionsreiche A-capella-Formation. Mit ihrer ganz eigenen musikalischen Handschrift setzt Saskia Pauli neue Impulse: rhythmisch präzise, klanglich transparent und mit Mut zu neuen Arrangements. Neben bekannten und beliebten Stücken aus dem bisherigen Repertoire, die gründlich überarbeitet wurden, präsentiert der Chor auch mehrere neue Werke, die eigens von der neuen Chorleiterin arrangiert wurden. So dürfen sich in diesem ersten Konzert unter neuer Leitung langjährige Zuhörer ebenso wie neue Gäste auf ein facettenreiches Programm freuen – überraschend, berührend und energiegelad. Die Sängerinnen und Sänger von

Bonn a Capella zeigen sich begeistert von der frischen Dynamik, die Saskia Pauli in die Probenarbeit eingebracht hat – und freuen sich nun umso mehr, diese neue musikalische Ausrichtung endlich auch dem Publikum präsentieren zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Frauenfrühstück

Di 11. + 25.11. 09.30,
Pauluskirche, Café-Selig



Herzliche Einladung Renate Lippert

Frühstück in der Gemeinde

Mi 12.11. 10.00 – 12.00,

Christuskirche, Gemeindesaal

Herzliche Einladung zum leckeren Frühstück mit anschließendem Gedankenaustausch zum Thema „Vertrauen“. Seien Sie willkommen sagt Karin Ulrich.

Familienbilder in der Bibel

Vortrag Pfr. Johannes Nett

Mi 12.11. 19.00 – 21.00, Christuskirche

Die Familie gilt als christliche Institution. Eine Spurensuche in der Bibel bringt Überraschendes zutage: Große Persönlichkeiten der Bibel lebten nicht monogam, Paulus stellte umgekehrt Ehelosigkeit als Ideal dar. Selbst in der „Heiligen Familie“ war nicht alles so, wie man es sich vorstellt: Maria war unverheiratet schwanger, ihr Verlobter überlegte sie zu verlassen. „Familie“ kommt auch nicht in den Bekenntnissen vor. Was ist also dran an einem christlichen Familienbild?

Treffpunkt Bibel

Mi 12.11. 19.30,

Christuskirche,

Gemeindesaal, Friesenstr. 4

Wir tauschen uns aus über Besonderheiten des Evangeliums nach Johannes (Joh.1-3)



Heike Vennemann

Filmabend der Filmfair Bonn:

„Ein Tag ohne Frauen“

Di 18.11. 19.00, Pauluskirche

Als Partner der diesjährigen Filmfair Bonn zeigt die Flüchtlingshilfe der Thomas-Kirchengemeinde den Film „Ein Tag ohne Frauen“ (2024). Am 24. Oktober 1975 kam es in Island zu einem geschichtsträchtigen Ereignis, dem Streik der Frauen gegen die Ungleichbehandlung: 90 Prozent aller Frauen legten ihre Arbeit nieder. In dem mit Ani-



mationen gestalteten Dokumentarfilm von Pamela Hogan und Hrafnhildur Gunnarsdóttir erzählen die Frauen erstmals selbst von ihrem Leben im Island der 1970er-Jahre, ihrem Kampf um Gleichberechtigung und dem alles verändernden Streik. Zu der anschließenden Diskussion haben wir eine Feministin aus Bonn eingeladen.

Begegnungscafé in der Pauluskirche: Begegnung mit der Prädikantin Regina Uhrig

Do 20.11. 15.00,

Pauluskirche, Café-Selig

An diesem Nachmittag sprechen wir darüber, was die Rolle einer Prädikantin in der Gemeinde ausmacht. Außerdem gibt es die Gelegenheit, sich über die Themen auszutauschen, die in unserer Thomas-Kirchengemeinde gerade aktuell sind. Wie schauen wir ältere Menschen auf die Kirche und unsere Gemeinde? Welche Anliegen sind uns wichtig?

Herzliche Einladung zu einem regen Austausch, mit Kaffee und Kuchen.

Regina Uhrig, Jutta Kahmann
und das Team der Ehrenamtlichen

Frauentreff

Do 20.11. 19.00,

Christuskirche, Gemeindesaal

„Mit den Toten in Verbindung bleiben – geht das?“ mit Pfr. Oliver Ploch. Je älter wir werden, umso größer wird die Zahl derer, die wir verabschieden müssen. Wo gehen unsere Verstorbenen hin? Was sagt die Bibel? Wie halte ich meine Lieben in Erinnerung? Welche Rituale und Gewohnheiten helfen? Spüre ich eine bleibende Verbindung?

Herzliche Einladung Monika J. Mannel

The Rhubarbs – Bonner Barbershop Chor – ein Konzert voller guter Laune

Fr 21.11. Einlass 19.00, Beginn 19.30,
Pauluskirche



Die IG Kulturcafé-Selig präsentiert diesen Lichtblick im dunklen November - diesmal im Kirchraum:

Wir alle kennen die vielfältigen Herausforderungen, die die Vorweihnachtszeit so mit sich bringt. Wie die 23 Ladies der Rhubarbs diese bewältigen, ob Weihnachtswünsche wahr werden oder sie lieber zur Plastikanne greifen – das können Sie an diesem beschwingten Abend voller Harmonien erleben. Die Rhubarbs beschreiben sich so: Präzises Timing und obertonreiche Klänge, das ist Barbershop. Dazu kommt die unverhohlene Freude am Musizieren und die eine oder andere Choreographie und Moderation.

Tickets 10,- Euro (nur an der Abendkasse)

Wandergruppe

Sa 22.11 10.00,

Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde geht wieder los. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert.flossdorf@ekir.de an.

Mädelsabend in der Paulusbücherei

Fr 28.11. 19.00 – 21.00,

Pauluskirche

Eine lila Box voller Karten, die alle Frauen am Tisch ins Gespräch bringt. Du ziehst eine Karte und beantwortest die Frage, die darauf steht – und schon entsteht die Magie einer Gemeinschaft durch geteilte Gedanken. Das wird garantiert - wie immer – ein interessanter, fröhlicher und gemütlicher Abend!

Alle Mädels: herzlich willkommen!

Konstanze Ebel



VORFREUDE



Familienwochenende

Entspannen. Zeit haben. Gemeinschaft erleben
- für sich und die Familie.

Zusammen mit anderen Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter gestalten wir gemeinsam ein familienfreundliches Freizeitwochenende und stimmen uns auf Ostern ein.



Anmeldungen bei Pfarrer Nett bitte bis 31.12.2025



27.03. - 29.03. 2026

DJH PRÜM

Ansprechpartner:
Pfarrer Johannes Nett
0151-22973040
johannes.nett@ekir.de

Ort:
Jugendherberge
Prüm
Kahnenbergstraße 5,
54595 Prüm

www.thomas-kirchengemeinde.de

EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

2026 Familienfahrt

Fr 27.03. - So 29.03. nach Prüm

Toben, spielen, singen, feiern, quatschen – alles mit viel guter Laune! Familien aus unserer Gemeinde verbringen ein gemeinsames Wochenende vor Ostern. Dabei gilt: Wir verabreden, wie wir die Zeit gemeinsam verbringen. Herzliche Einladung!

Geistliche Zeit auf dem Schwanberg

Mo 07.09. - Fr 11.09.2026

Die Thomas-Kirchengemeinde fährt seit vielen Jahren jeweils im Herbst zu geistlichen Tagen ins Kloster der evangelischen Benediktinerinnen auf den Schwanberg / Rödelsee in Franken. Dazu sind alle eingeladen, die Zeit, Lust und Interesse haben den eigenen Alltag zu unterbrechen um im Leben inne zu halten und Gott und sich selbst neu zu entdecken. Die Anmeldung erbitten wir bis Ende Mai 26 an das Haus der Familie. Nachfragen bitte an Regina Uhrig 0171-2657827

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

BIC GENODED1DKD

Bitte stets den
Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Pfarrer Johannes Nett

Friesenstraße 4 53175 Bonn
Mail: Johannes.Nett@ekir.de, ☎ 0151-22973040
Sprechstunden in dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung per E-Mail oder über das Gemeindebüro

PfarrerIn Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Pfr. Oliver Ploch, Mail: oliver.ploch@ekir.de
Beratend: Pfr. Johannes Nett
Mail: Johannes.Nett@ekir.de
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034
Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734
Ansgar Neuenhofer
Mail: ansgar.neuenhofer@ekir.de
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail:
sophie.linder@ekir.de, ☎ 0170 6928 918
Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp, ☎ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de
Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete, ☎ 37 36 60
Büro: Mo-Do 9.00–12.30 + 15.00–18.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Charity Shop

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach
Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de
Instagram: [kleiderkammer_bonn](https://www.instagram.com/kleiderkammer_bonn)
Homepage: www.kleiderkammer-bonn.de

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller, ☎ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
☎ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do
14.30–18.00, ☎ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg, ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddiker, ☎ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich, ☎ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kif-ggmbh.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig, ☎ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch, ☎ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor, Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7, Mi 15.00–18.30 + Fr
15.00–17.30, ☎ 31 71 20,
Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit: Jutta Kahmann,
☎ 015150277734, Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Kindertagesstätte Pauluskirche: Leitung: Jenni
Jackisch, Bodelschwinghstr. 9, ☎ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kif-ggmbh.de
Besuchsdienst: Renate Lippert, ☎ 331516

Gemeinderedakteure:

Renate Lippert, ☎ 331516,
Mail: renate_lippert@gmx.de
Joerg Nigges, ☎ 0177 8378528
Mail: joerg.nigges@ekir.de

Gemeindeamt:

Hubertus Krüger und Gabriele Schneider
Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00;
Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;
Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

NOVEMBER 2025 – GOTTESDIENSTE

JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE			ZEITEN AN FEIERTAGEN wie sonntags, wenn nicht extra angegeben
ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	PAULUSKIRCHE	
ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51 So 10.30	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	RIGAL'SCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49 So 10.00
So 02.11. 20. S. n. Trinitatis	M. Mölleken So 10.30			11.00 Ploch „Warum ich gerne evangelisch bin“ ☺ ☹ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	18.00 Müller Vereinte Evangelische Mission	Merkes
Sa 08.11.						11.00 Merkes Gottesdienst anders
So 09.11. Drittletzter S. d. Kirchenjahres	Linder So 10.00 ☺ Kindergottesdienst	Ulrike Baumann	11.00 Frankophone Gemeinde Pfr. Fidele Mushidi, anschl. Essen ☹ ☺	11.00 Ploch „Wie kann Frieden werden“ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	09.30 Ploch „Wie kann Frieden werden“ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	
Sa 15.11.			18.00 Glanzlicht-GD Thema „Sinn“			
So 16.11. Vorletzter S. d. Kirchenjahres	Mölleken mit Jugendchor Golden Voices, anschl. Gemeindeversammlung ☰			11.00 Nett Thema „Hospiz“ ☺ ☹ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	09.30 Nett Thema „Hospiz“ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	Post
Mi 19.11. Buß- und Bettag		19.00 Merkes Blues- und Betttag Zentraler Gottesdienst		19.00 siehe Immanuelkirche		19.00 Gemeinsamer Gottesdienst in der Immanuelkirche
So 23.11. Letzter S. d. Kirchenjahres	Waschk Ewigkeitssonntag ☰	Mölleken mit Kammerchor Suono con Anima ☰		11.00 Ploch Gedenken an alle Verstorbenen ☺ ☹ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	09.30 Ploch Gedenken an alle Verstorbenen ☺ ☹ ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	Merkes
So 30.11. 1. Advent	Post Kantatengottesdienst ☰	Fermor		11.00 Ploch Familiengottesdienst mit Kitas ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	09.30 Ploch Familiengottesdienst mit Kita ☰ ☱ ☲ ☳ ☴ ☵ ☶ ☷	Umbach
So 07.12. 2. Advent	Waschk (Kirche Kunterbunt s. Heilandkirche)	Dr. Jürgens		11.00	09.30	11.00–14.00 Kirche Kunterbunt
Sondertermine Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 05.11. Linder Mi 12.11. Kein Gottesdienst Fr 14.11. Die/Post, ökum. Gd mit Gedächtnis der Verstorbenen Mi 19.11. Waschk Mi 26.11. Post ☹ St. Vinzenzhaus Do 20.11. 15.30 Post Seniorenresidenz Rheinallee Do 13.11. 16.00 Waschk	Gottesdienst für die Jüngsten Do 20.11. 16.00 Waschk/Hiob	Kindergottesdienst Mo 10.11. 16.00 „Kreuz und Quer“, MCG	Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus 1. und 3. Montag des Monats 16.00 Dr. Barbara Müller (jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)	Kindergottesdienst So 02.11. 11.00 So 16.11. 11.00 So 23.11. 11.00 Emmaus Sa 22.11. 11.00 Ökum. Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen	Ökum. Andacht auf dem Friesdorfer Friedhof So 01.11. 11.15 Kindergottesdienst So 7.11. 09.30 Bodelschwinghschule Fr 07.11. 08.05 Fr 28.11. 08.05	Wochenschluss-andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen
	Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. « EZECHIEL 34,16 Monatsspruch NOVEMBER 2025			Link zur Live-Übertragung: 		Predigttexte 02.11. 1. Mose 8,18-22; 9,12-17 09.11. Lk 6,27-38 16.11. Hiob 14,1-6(7-12)13 (14)15-17 19.11. Röm 2,1-11 23.11. Mt 25,1-13 30.11. Röm 13,8-12